

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 319. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 12. Juli.

49. Jahrgang. 1901.

(Nachdruck verboten.)

## Dunkle Wege.

Roman von Reinhold Grimm.

I.

„Und der Mond, die Sterne sagen's,  
Und im Traume rauscht's der Hain,  
Und die Nachtigallen schlagen's:  
Sie ist Deine — sie ist Dein.“

Eine liebliche, weiche, noch kindlich frische Mädchenstimme hatte es gesungen, und die schmalen Finger der Sängerin selbst hatten auf dem entsehtlich verstimmten Klavier die Begleitung dazu gespielt. Es war gewiß eines der armseligsten und gebrechlichsten Instrumente, die man in ganz New-York hätte ausfindig machen können. Und doch erschien es wie ein auffallender Luxusgegenstand in dem kleinen, nüchternen Raum, dessen übrige Ausstattung ihre Herkunft aus allerlei Nachlassversteigerungen seinen Augenblick verleugnen konnte. Da waren auch nicht zwei Stühle, die zu einander gepaßt hätten. Und von dem verschliffenen, fadensteinigen Teppich vor dem Sopha bis zu den stockfledigen Kupferstücken an den Wänden war die ganze Einrichtung ein Durcheinander invalider und abgemerkter Dinge, wie man es so trüblich und moderdüftig eben nur in den wohlfeilsten Zimmern eines Logierhauses dritten Ranges finden konnte.

Der in Amerika unvermeidliche Schaukelstuhl freilich war auch hier vorhanden. Er stand unter dem Fenster und wurde von der hübschen, stattlichen Dame, die lässig hingegossen in seinem vielfach zerrissenen Rohrgeflecht ruhte, schon seit geraumer Zeit in angenehmer wiegender Bewegung erhalten. Man mochte unschwer erkennen, daß die etwa achtunddreißigjährige Frau und das junge Mädchen Mutter und Tochter seien. Sie hatten dasselbe blauehaarige Haar und dieselben auffallend großen, dunklen Augen unter dichten, schön geschwungenen Brauen. Aber die Züge der Frau waren schlaff, und ihre Gesichtshaut zeigte jenes welke Grau, das sich als eine Folge häufigen Schminkens bei den Bühnenkünstlerinnen einzustellen pflegt. Das Antlitz der Tochter dagegen hatte noch die ganze Reinheit und Frische der ersten Jugendlichkeit. Es mangelte ihm zu vollkommener Schönheit vielleicht nur an einiger Rundung und Fülle, wie auch die Gestalt der sicherlich kaum Siebzehnjährigen noch beinahe kindlich schmal und unentwickelt erschien. Aber die Einzelheiten dieses mageren Gesichtes waren von entzückendem Liebreiz, und die feine Linie des schneeweißen aus dem einfachen Hauskleide hervortretenden Halses ließ errathen, eine wie herrliche Blüthe sich wohl schon in kurzem aus der jetzt noch halb geschlossenen Mädchenknospe entfalten würde.

Sie hatte, als der letzte Ton verklungen war, ihre Hände auf den Tasten ruhen lassen, und dieselbe schmerzliche Müdigkeit, die sich jetzt in ihrer Haltung ausdrückte, erschien in dem Augenblick, da sie die Lippen schloß, auch auf ihrem Gesicht.

„Sehr hübsch, mein Kind!“ sagte die Dame im Schaukelstuhl mit volltönender, etwas dunkel gefärbter Stimme. „Aber ich fürchte trotzdem, daß Gabor nicht

ganz zufrieden sein wird. Es muß lebhafter und freudiger klingen. Und es muß auch etwas von Leidenschaft darin sein. Denn am Ende ist es doch ein Liebeslied. Möchtest Du es nicht noch einmal singen?“

Ohne zu antworten, schlug die Getadelte die ersten Takte des Vorspiels an. Aber als sie zu der Stelle kam, wo ihre Stimme hätte einsetzen müssen, verbarg sie plötzlich das Gesicht in den Händen. Und wenn auch kein Laut vernehmlich wurde, verrieth doch das Erbeben ihrer zarten Schultern, daß sie weinte.

Wie eine verdrießliche Wolke legte es sich über das Antlitz der Mutter.

„Mein Gott — welche thörichte Empfindlichkeit, Eva! Glaubst Du wirklich, daß man es zur großen Künstlerin bringen kann, wenn man nicht die leiseste Einwendung verträgt?“

Da sprang das junge Mädchen auf, warf sich neben dem Schaukelstuhl in die Knie und barg ihr dunkles Köpfchen in dem Schooße der Frau.

„Quäle mich nicht, Mama“, schluchzte sie. „Ich möchte es ja gerne besser machen, aber ich kann nichts Fröhliches singen — ich kann nicht! Ich fühle mich ja so grenzenlos unglücklich — so zum Sterben elend!“

„Also wieder das alte Klagelied! Und gestern erst hattest Du mir versprochen, standhaft und tapfer zu sein.“

„Es ist unmöglich, Mama — es geht über meine Kraft. Wenn ich an das Schreckliche denke, was mir bevorsteht, kann ich mir nichts Anderes mehr wünschen als den Tod!“

„Ein sehr kindlicher Wunsch — in der That! — Sollte man nicht glauben, es handle sich um Deine Hinrichtung statt um Deine Hochzeit mit einem Manne, der Dich abgöttisch liebt?“

Der schlaffe Leib der Knieenden erzitterte, und sie vergrub ihr Gesicht noch tiefer in den Falten des mütterlichen Kleides. Wie von einer Regung zärtlichen Mitleids ergriffen, beugte sich die Frau zu ihr herab und streichelte sanft ihr weiches, seidig glänzendes Haar.

„Sei doch vernünftig, Kind! Du wirst mit Gabor sehr glücklich werden können, auch wenn Du es erst noch lernen mußt, ihn zu lieben. Er ist ein so guter Mensch, und er wird gewiß Alles thun, was in seinen Kräften steht, um Dir das Leben heiter und angenehm zu machen.“

„Aber ich fürchte mich vor ihm, Mama! Ein Grauen erfährt mich, wenn ich nur seine Stimme höre. Ich könnte nicht einen Tag allein mit ihm verbringen, ohne vor Angst zu sterben.“

„O, es stirbt sich nicht so leicht, meine Liebe Eva! Und am Ende handelt sich's doch bei alledem nur um eine vorübergehende Laune. In der ersten Zeit Eurer Bekanntschaft wenigstens war durchaus nichts davon zu bemerken, daß Gabor Dir Furcht und Entsetzen einflößte.“

„Nein — da wußte ich ja noch nicht, daß — daß —“

„Daß er Dich zu seiner Frau begehrte, meinst Du? Das allein also ist es, das ihn Dir so schrecklich gemacht? — Ja, glaubst Du denn, ein wildfremder Mensch werde sich für zwei schutzlose Frauenzimmer aufopfern, ohne irgend welchen Lohn zu erwarten? Und auf welche Belohnung hätte er sich bei unserer Armuth gefaßt machen können, wenn nicht auf diese?“

Eva erhob den Kopf vom Schooße der Mutter, und mit einem Blick anklagenden Staunens richteten sich ihre schönen dunklen Augen auf das Gesicht der Frau.

„So hast Du es von Anfang an gewußt, Mama? Und Du hast keine Wohlthaten trotzdem angenommen? Du hast mich in seine Schuld gerathen lassen, ohne mich auch nur zu warnen?“

„Ich hielt Dich für alt genug, seine Absichten zu errathen. Und dann — möchtest Du mir nicht sagen, wie wir uns vor dem Elend hätten retten sollen, ohne seine Hilfe? Ich denke, wir wären dem Untergange nahe genug gewesen, als er uns seinen Beistand anbot!“

„Aber ich wäre lieber zu Grunde gegangen, als daß ich mich von ihm retten ließ um solchen Preis!“

„Das ist kindisches Gerede, Eva! Und eine Verurteilung obendrein. Du hast allem Anschein nach vergessen, wie es vor drei Monaten um uns stand — damals, als ich hier krank und elend darniederlag, als der letzte Pfennig von der armseligen Summe verzehrt war, mit der mich der schändliche Impresario für die Entlassung abgefunden hatte, und als man im Begriff war, uns wegen des rückständigen Kostgeldes auf die Straße zu werfen. Damals, meine ich, hättest Du den Beistand unseres Reiseführers von der „Frisia“ unbedenklich angenommen, auch wenn Du sogleich errathen hättest, welchen Preis er dafür verlangen würde. Wir hätten eben einfach gar keine Wahl.“

Eva schüttelte den Kopf, aber als sie an dem Stirnringeln ihrer Mutter sah, daß diese ein heftiges Wort auf den Lippen hatte, sagte sie mit mißlichem Klange: „Sei mir nicht böse, Mama — ja, vielleicht hätte ich es auch dann gethan — um Deinetwillen! Und es hilft ja auch nichts, darüber zu sprechen, jetzt, wo wir so tief in unserer Schuld sind, daß wir ihm nichts mehr verweigern dürfen. Vergieb mir, daß ich mich noch einmal von der Verzweiflung überwältigen ließ. Ich will mir Mühe geben, Dich nicht mehr mit meinen Klagen zu peinigen.“

Sie war aufgestanden und machte Miene, an das Klavier zurückzukehren. Aber die Schauspielerin ergriff ihre Hand und zog sie wieder zu sich heran.

„Deine Nerven sind überreizt, mein Kind! Das sind die Nachwirkungen der ausgestandenen Sorgen und Leiden. Nur ein paar Monate noch, und Du selbst wirst lächeln über die thörichte Angst, die Dich jetzt so quält. Sieh, die Zukunft liegt ja so verheißungsvoll vor Dir. Gabor wird Dich zu einer großen Künstlerin ausbilden. Und wenn Du dies Ziel erreicht hast, dann wirst Du die Herrin Deines Schicksals sein und wirst Dir im äußersten Falle auch Deine Freiheit wieder erringen können.“

„Aber Eva ließ sie nicht ausreden.“

„Ich werde es nie erreichen, Mama“, sagte sie, indem sie ihre Hand zurückzog, „und wir wollen nicht weiter davon sprechen. Es ist ja doch Alles umsonst!“

Sie nahm ihren vorigen Platz wieder ein, und ihre Finger, die noch so fein und mager waren wie die eines Kindes, griffen aufs Neue in die Tasten. Da schallte der Klang einer Glöde durch das Haus, und sie fuhr zusammen, als ob man ihr einen Schlag versetzt hätte.

(Fortsetzung folgt.)

Grösste Auswahl in  
Puppen, Spielen fürs Fräule,  
Tennis-Artikeln,  
Hängematten,  
Triumphstühlen.

**Nürnberger Spielwarenhaus**  
**J. Koul,**  
12. Ellenbogengasse 12.

Amerik. Rutschbahn.  
Souvenirs an Wiesbaden.  
Galanteriewaaren.  
Tägl. Eingang von Neuheiten.  
Billige, aber feste Preise.

9424

## Geschäfts-Gröffnung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich im Hause

**Hellmundstraße 31**

zine

## Kalbs- und Schweinemetzgerei

eröffnet habe.

Ich empfehle stets Aufschnitt frischer Fleisch- und Wurstwaren und bitte um geneigten Zuspruch unter Zusicherung reeller Bedienung.

Hochachtungsvoll

**August Seel.**

**Walhalla-Theater.**  
Täglich:  
**Stettiner Sänger.**  
Zum Schluss:  
**Excellenz kommt!**  
Anfang 8 1/4 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.  
Unbedingt nur bis zum 15. Juli.



## „Dalli“

### Glühstoffbügeleisen

Ist das beste, bequemste und im Gebrauch billigste Bügeleisen für den Sommer. Unabhängig von jed. Herd- und Gasfeuer, lässt sich dasselbe überall verwenden.

Probieren zur Verfügung.

**Conrad Krell,** Taunusstrasse 13.  
Telephon 510. 9188.  
Spec.-Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen.

Beste Marke  
**COGNAC**  
gegründet  
1844  
von  
**H.J. Peters & Co. Nachf.**  
Cöln.

ärztl. empfohlen,  
die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—  
die 1/2 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche,  
Fruchtsäfte, Südweine

empfiehlt

**E. Klaas,** Drudenstrasse 6.



**Kaiser-Panorama**

Mauritiusstrasse 3, neben der Wallhalla.

Ausgestellt vom 7. bis 13. Juli:

Letzte Serie:

Salzburg, Herbiegaden, Mühlsee  
u. eine Besteigung des Watzmann.  
Tägl. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.  
Eintritt 30 Pf., Kinder 15 Pf. — Abonnement.Das Panorama bleibt v. 12. Juli  
bis 31. August geschlossen.  
Abonnements- u. Vereinskarten haben auch  
nach der Wiedereröffnung Gültigkeit.**Es spricht sich rund  
wie billig in dem****Saison-Ausverkauf****Guggenheim & Marx,**  
14 Marktstrasse 14,  
am Schloßplatz.momentan verkauft wird, u. jede praktische  
Hausfrau benötigt gerne eine Gelegenheit  
wirklich billig einzukaufen.**Heute**  
kommen in den Verkauf:**Beige-Kleider**in allen Farben, doppelte Breite, die  
6 Meter 3 Mt.  
Dieser Artikel ist in unserem Fenster  
ausgestellt.Schwarze Alpaca-Kleider die 6 Meter  
Mt. 5.—  
Schwarze Cheviot-Kleider die 6 Meter  
Mt. 3.50  
Farbige Crepe-Kleider die 6 Meter  
Mt. 3.80  
Gelbe Sommer-Kleider die 6 Meter  
Mt. 3.50  
Schwarz u. blauer Cheviot  
Mt. 8.—  
Grüne Crepe-Kleider die 6 Meter  
Mt. 7.—  
Eisenstein-Alpaca-Kleider die 6 Meter  
Mt. 7.—  
Wachkleider, Auswahl unter 300 Mustern,  
die 6 Meter Mt. 1.50Wir verkaufen jetzt sämtliche  
**Damen-Kleiderstoffe**  
bedeutend unterm Preis.Sehr billige Offerten für diejenigen  
Artikel, die sich zu  
**Brant-Anstattungen**Gold-Beinen zu Bettstücken ohne Nacht  
Meter 60 Pf.  
Weißer Damast zu Bezügen, 130 cm br.,  
Meter von 80 Pf. an.  
Roths Federbetten, 130 cm breit,  
zu 85 Pf., 80 cm breit zu 55 Pf.  
80 cm Atlas-Bordent Meter 63 Pf.Ein großer Posten  
**Satin — Hausmacher**  
besten Bett-Satin Meter 36 Pf.Weiße Tischtücher von 60 Pf. an.  
Tafeltücher von 3 Mt. an.  
Servietten, 65 x 65, Stück 28 Pf.  
Geeignete Handtücher Meter 48 Pf.**Neu**  
einzelne Handtücher, das Stück 110  
bis 180 lg., 20 Pf., 25 Pf., 30 u. 35 Pf.Weiße Damast-Bezüge, fertig genäht,  
tabellos gearbeitet, pr. Stück 3.80.  
Weiße Kopfkissen, fertig, Stück von  
65 Pf. bis Mt. 2.—.  
Kissen, gut gefüllt, Mt. 1.80, Deckbetten  
Mt. 9.—, Plüsch Mt. 7.—,  
fertige Stroh-Matratzen Mt. 5.—,  
Sprungrahmen Mt. 22.—, 3-theil.  
Seegras-Matratzen Mt. 16.—, Holz-  
Bettstellen Mt. 15.—, Bett-Gittern  
von Mt. 1.50 an, Pique-Waffel-  
decken von Mt. 1.50 an bis Mt. 10.—,  
Bettvorlagen von Mt. 2.— an, ein  
Posten Kaffee-Decken Stück Mt. 1.—,  
dazu passende Servietten zu 8 Pf.  
Spültücher Meter 6 Pf., Staubtücher  
Stück 5 Pf., Stäbchentücher 25 Pf.  
Fertige Damen-Wäsche stannend billig.  
Senden von Mt. 1.— an, Jacken von  
Mt. 1.— an, Kleider von 90 Pf.  
an, Nacht-Senden von Mt. 2.— an  
bis zu den allerfeinsten Qualitäten mit  
reicher Stickerei.Alle bei uns gekauften Bettwaren lassen  
wir unseren Kunden 9820  
gratis nähen.**Guggenheim & Marx,**  
Wiesbaden.**Saison-Ausverkauf.**Die Preise für Kleider- u. Blousen-  
stoffe (Schweizer Spezialitäten) sind ganz  
bedeutend erniedrigt. Der Verkauf zu diesen  
Preisen dauert nur bis Ende d. M.**W. Kussmaul**

aus St. Gallen, Langgasse 2

Wegen vollständiger Aufgabe  
der fertigen Confection diese Woche vorzugsweise**Verkauf**

leichter Sommerwaaren,

als:

Herren-Lüstre-Leinen-Röcke,  
Herren- und Knaben-Wasch-Anzüge,  
weisse und farbige Piqué-Westen,  
leichte Wollen- u. Leinen-Herrenhosen  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.**Bernhard Fuchs,**

21. Marktstrasse 21.

**Kunstblätter**in Kupferstich und Gravüre, schwarz und farbig, in unübertroffener Auswahl bei  
**Gisbert Noertershaeuser,**  
Telephon 2143.

Dem Einrahmen der Blätter wird besondere Sorgfalt zugewendet in eigener Werkstatt. 490

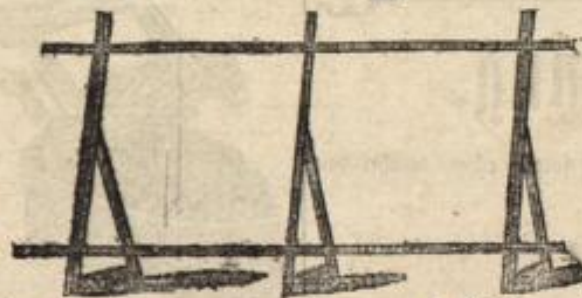
**M. Stillger**16. Häfnergasse 16.  
Kristall, Porzellan, Steingut, Majolika etc.  
Größte Auswahl in jeder Preislage.**Eröffnung**

der

**Restauration und Sommerfrische****„Waldeck“**

im Walkmühlthale, Haltestelle der elektr. Bahn nach den Eichen.

findet statt am

**Montag, den 8. Juli 1901.****Chr. Thon.****Gardinenspanner**

Praktischstes System.

Auf Wunsch zur Probe.

empfiehlt billigst

**Erich Stephan,**Aussteuer-Magazin für Küchen-Einrichtungen,  
Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.**Für Brautleute.**6 Federbetten und 12 Kissen mit hochprima  
neuen weißen Federn und Daunnen gefüllt, in feinst.  
vollständ. rotb. Federbetten-billig durch 10098  
**W. Klotz, Hofstrasse 2.**Stachelbeeren p. Wfd. 10 Pf. frisch u. Ei.  
Rainierstr. 66, B. 10068**Pa. alte Kartoffeln, magnum bonum,**kumpf- und centnerweise zu haben Barm-  
strasse 23, Baden. 9992Feuer-, Lebens-, Leibrenten-, Unfall-, Haft-  
pflicht-, Einbruch- u. Diebstahl-Versicherungs-  
Anträge für die Bayerische Hypothek- und  
Wechselbank in München werden entgegen-  
genommen.Leibrenten gelangen am Verfalltage in der  
Wohnung der Versicherer zur Auszahlung. Bei  
Einbruch- und Diebstahlversicherung Übernahme  
auf Wunsch bei längerer Abwesenheit Überwachung  
der Wohnung.**Carl Möbus, Gerichtss. Secretär a. D.,**

Haupt-Agent,

Gustav-Adolfstrasse 14.

**Badhaus „Zum goldenen Ross“,**  
Goldgasse 7.**Elektrische Lichtbäder**in Verbindung mit Thermalbädern.  
Erste derartige Anstalt WiesbadensÄrztlich empfohlen  
und mit sensationellen Erfolgen  
angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,  
Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leber-  
leiden, Asthma, Fettleibigkeit, Neuralgien, Haut-  
krankheiten etc.Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause  
**Garten-Restaurant.**

Gute Pension. 5555

**Thermal-Bäder à 60 Pf.****Dr. dent. Piel,**

American dentist, Rheinstr. 103, 1. Etage.

Zahn- und Mundkrankh.

**Künstl. Zähne.**

Pionieren schmerzhafter

Zähne schmerzlos.

Sprechstunden 9—5, Sonntags 10—4 Uhr.

**Grösste Auswahl in  
Gelegenheits-Geschenken,**

Achatwaren etc.

Hexamer, Goldgasse 2, Laden,  
vis-à-vis der Häfnergasse. 5556**Bender's  
Gliegenfänger,**unent- einfa-  
schäd- liche  
für Hand-  
Wohn- habung,  
räume mit  
Küchen, Reflector  
Stände, gegen  
u. Schnaken  
i. d. Nacht.

empfiehlt billigst

**Erich Stephan,**Aussteuer-Magazin f. Haus u. Küche,  
Kl. Burgstr., Ecke Häfnergasse. 5835**Zum Einmachen**

empfiehlt billigst

alle Gewürze,  
In Wein-  
Essig, Rum,  
Korn- und Franzbranntwein,  
Korben,  
Flaschen u. d. m. 9901**A. Berling, Drogerie,**  
Gr. Burgstrasse 12, Ecke Herrnhutstrasse.Neuen **Salzhäring**  
1901erin zarter fetter Waare versch. das Polkolli, ca.  
45 Stk., Mt. 8.— frei Postnachnahme.

Gustav Klein, Greifswald,

Häringbälger. F 179

**Centrifugen-Molkerei Alfeld**

bei Gersbrunn (Werra)

hat wöchentlich noch ca. 70 Pfund Ia Säh-  
rahm-Zafelbutter zu vergeben.Sähe und saure Kirschen, Himbeeren und  
Rohannisbeeren. Möhrstrasse 10. 9719



Unser diesjähriger grosser

# Sommer-Ausverkauf

beginnt am

Dienstag, den 16. c.

## Hermanns & Froitzheim

Webergasse 12/14.

16117

**Automobil-Ausstellung**  
36. Friedrichstrasse 36.

### Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn Testamentsvollstreckers der **† Frau General-**  
**leutnant Gebauer, Wwe.,** versteigere ich am

**Montag, den 15. Juli cr.,**

**Morgens 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr anfangend,**  
und den folgenden Tag

in der Wohnung der Erblasserin,

**71 Adelheidstraße 71,**

das gesammte Verlassenschafts-Mobiliar, als:

1 Salon-Garnitur, bestehend aus: Sopha, 4 Sessel und 6 Stühle, 1 beßgl., bestehend aus: Sopha und 4 Sessel, einzelne Sophas und Ottomanen, Mahag.-Verticow, Herren- und Damen-Schreibtische, Cylinder-Bureau, Bücherschrank, ff. Kaffenschrank, Mahag.-Büffet, Ausziehtisch, runde, ovale, viereckige, Spiel-, Näh-, Ripp- und Blumentische, 4 vollst. Betten, Spiegelschrank, ein- und zweithür. Kleider- und Weißzeugschränke (theils Mahagoni), Brandkiste, Waschkommoden, Nachttische, Kommoden, Consolen, Spiegel mit Trümeaux und div. sonstige Spiegel, Stühle aller Art, einzelne Sessel, Regulator, Kerzenlister und Randlester, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Portièren, Silber, Oelgemälde, viele Rippfächer, Glas, Porzellan, Weiß- und Blechzeug, Bücher, Gefüßzimmer-Einrichtung, Küchen-Einrichtung, Küchen- und Kochgeschirr, Keller-Möblieren und noch vieles Andere mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilh. Helfrich,**

Auctionator und Taxator.  
Friedrichstraße 47.

### Concurs-Musverkauf

in Herren- und Knaben-Garderoben.

Das zur Concursmasse **Hermann Brann, Kirchgasse 52,** gehörig wird von heute ab zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft. F 232

Der Concurs-Verwalter.

Verkaufsstunden: Vormittags von 8-12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Nachmittags von 2-8 Uhr.

### Mineralwasser - Anstalt nach Dr. Struve

von

**Jos. Hoch,**

Selters-  
und Sodawasser.

Pyrophosphorsaures  
Eisenwasser.

Seerobenstrasse 13.

Schutz-Marko.

Brause-Limonaden.

Lager

flüssiger Kohlensäure.

Telephon 2372.

**Haupt-Depot**

des

**Aachener Kaiserbrunnen.**

10114

### Geschäfts-Verlegung.

Ich habe meinen Geschäfts-  
betrieb mit Wohnung in mein  
Haus **Körnerstraße 3**  
verlegt.

**Josef Bindhardt,**

Tapezирer und Decorateur.

Telefonaufschluß.

10110

**Essig**  
**Max Elb's**  
**Essenz**

Zur Selbstbereitung des  
gesündesten Tafel- und  
Einmach-Essig.

Man verlange und nehme nur die  
seit 1875 bestbewährte

**Elb's Essig-Essenz.**

Originalflaschen zu 10 Literfl. Tafel-Essig,  
naturel oder weinfarbig, 1 Mk.

In Wiesbaden leicht zu haben bei

**E. H. Klein,  
F. Müllz,  
Peter Quint,  
J. H. Roth Nf.,  
Adolph Genter,  
C. W. Leber,  
Carl Mertz.**

F 55

Weisse Johannisbeeren u. kleine Stachel-  
beeren pfundweise zu verk. Gussstr. 11. 10127

### Schierstein a. Rh.

Sonntag, den 14. Juli:

### Eröffnung

des neuerbauten Saales

### „Zum Zivoli“

verbunden mit Frei-Concert.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein 10130

**C. A. Schmidt.**

**KNORR'S**

Mafermehl, beste Kindernahrung,  
empfiehlt (Man.-No. 4344) F 7  
**A. Westerberger Nachf.,** Metzgergasse.

### la alte Magnum bonum

billig abzugeben auf 10121

**Gut Geisberg.**

### Hr. K. Schwarz,

brachten v. Goldgasse 2a n. Goldgasse 21, empf.  
leichte schwarze Kopfbedeckungen f. Damen. 10122

### Familien-Nachrichten

### Tischler-Innung.

Unser Mitglied, Herr Josef  
Schreinermeister

**Philipp Moog,**

ist am 9. Juli verstorben.

Unsere Mitglieder werden höf-  
lichst ersucht, sich an der am Freitag  
Vormittag 10 Uhr vom Trauerhause,  
Herkstraße 16, aus stattfindenden  
Beerdigung theilnehmen zu wollen.

**Der Vorstand.**

**J. B.: Der Obermeister.**

**H. Schneider.**

F 407

Am 7. d. M. verschied nach langen schweren Leiden der  
Königliche Ober- Stabs- und Regiments- Arzt  
des Infanterie-Regiments No. 131,

### Herr Dr. Paul Schedler.

Das Regiment, welchem der Verstorbene seit dem Jahre 1897  
angehört hat, betrauert den schmerzlichen Verlust eines pflichtgetreuen,  
vortrefflichen Sanitäts-Offiziers und eines lieben, allseitig geschätzten  
Kameraden, dessen Andenken stets hoch in Ehren gehalten werden wird.

Longeville (Kreis Metz), den 8. Juli 1901. F 272

Im Namen der

Offiziere und Sanitäts-Offiziere des Infanterie-Regiments No. 131.

I. A. d. R. K.:

**Fell,**

Oberstleutnant beim Stabe.



**Adler.** Ellers, H., New-York  
Hauck, H., m. Fr. Metz  
Haarmann, G. Osnabrück  
Vieler, C., Barmen  
Paschka, J., Wien  
Drechsler, O., Berlin  
Schindler, A. Zweibrücken  
Jontz, Landtags-Abgeordn.  
Butzbach

**Alteessal.** Jakobsohn, Fulda  
Längenbrink, Krefeld  
Graefenbain, C., m. Fam.  
u. Bed. Bilbao

**Badischer Hof.** Wiener, Kfm. Zaber  
Lipshütz, Kfm., m. Fr. Berlin  
Wiener, Kfm. Zaber  
Kahn, Kfm. Berlin

**Bahnhof-Hotel.** Grassmann, Rent., m. Fr. Erfurt  
Blödnar, Rent., m. Fr. Erfurt  
Schneider, Kfm. Nürnberg

**Hotel Bender.** Schon, A., Lehrer. Görliß  
Kretzer, m. Fr. Erfurt  
Pleitersheim  
Pattenheimer, Pleitersheim

**Schwarzer Hock.** Müller, C. Kfm. Montreal  
Rosenberger, J., Kfm. Barmby  
Haase, R., m. Fr. Beuthen  
Retz, H., Rent., m. Sohn. Posen  
Dickinson, J., Berlin  
Klee, J., Kfm., m. Fr. Andernach

**Braunbach.** Hippel, D., Berlin  
Müller, E., Kfm. Giessen  
Litz, Fr. Köln  
Dax, Fr. Köln

**Goldener Brunnen.** Sahrholz, J., Weinhandl., Lorch  
Frühau, H., m. Fr. Amerika  
Huber, F., Bürgermeister. Neustadt  
Fietzer, R., Kfm., m. Fr. Berlin

**Dahlheim.** Rose, H., Kfm. Frankfurt

**Dietsenmühle.** Schmid, C., Kfm. Paris

**Einhorn.** Hirsch, Kfm. Frankfurt  
Koob, Rotterdam  
Frenzel, Kfm., m. Fr. u. Mutter. Schönbeide  
Werner, Kfm. Dresden  
Potowsky, Fr. Aschaffenburg

**Eisbahn-Hotel.** Ahrens, Wernigerode  
Baumgart, Halberstadt  
Becker, Jr. Querstadt  
Bonin, Halberstadt  
Deiske, Kulferstadt  
Ebeling, Egeln  
Eckleben, Halberstadt  
Ewe, Halberstadt  
Gutknecht, Gardeligen  
Haase, Ilsenberg  
Hartmann, Siletdt  
Hessling, Wernigerode  
Kniep, Ockerleben  
Köbler, Halberstadt  
Meyer, Haserode  
Molitz, Magdeburg  
Neubauer, Grönungen  
Peters, Halberstadt

**Kaufmann. Hadmersleben.** Scharte, Wippra  
Schubert, Aken  
Schulze, Hasserode  
Schulze, Schadeleben  
Schulze, Magdeburg  
Schulze, Halberstadt  
Schwiehagen, Magdeburg  
Welter, Magdeburg  
Wessel, Halberstadt  
Hahmann, Holsenleben  
Ladewig, Kgl. Stat.-Vorsteher, m. Fam. Elmshorn

**Engel.** Hein, M., Kfm. Halensee  
Stastny, A., Kfm., m. Fr. Hannover  
Lehne, E., Fr. Rent., m. Tocht. Lichtenberg  
Lehne, M., Kfm., m. Fr. Lichtenberg  
Schiermeister, m. Prof. Treptow

**Erbprinz.** Falke, Stadtsekretär. Dortmund  
Pfaff, Telegr.-Assistent, m. Fr. Plauen  
Scheffer, m. Fam. Oldenburg  
Müller, Pforzheim  
Hamdrer, Düsseldorf  
Schmitt, m. Fr. Lobenstein  
Weider, Seminarlehrer, m. Tocht. Dillenburg  
Köttschau, Erfurt

**Hotel Fuhr.** Gareis, Kfm., m. Fr. Köln  
Stock, Kfm. Köln  
Hinke, Kfm. Bremen

**Grüner Wald.** Buhlmann, Fabr. Berlin  
Kerl, Lehrer. Geestemünde  
Kerl, Fr. Geestemünde  
Klein, Kfm. Prag  
Press, Kfm. London  
Bennowitz, Kfm. Köln  
Friedrich, m. Fr. Bremen  
Röhrig, Kfm. Dresden  
Daum, Kfm. Leipzig  
Busch, Kfm. Düsseldorf  
Schaffrinski, Kgl. Forststr. m. Fr. Podanen  
Stemmerich, Fr. Essen  
Honnef, Rent. Cleve

**Happel.** Eves, Fr., m. Tocht. Bonn  
Reinecke, Kfm. Braunschweig  
Dutzene, Kfm., m. Fr. Geverigen  
Hartung, Kfm. Kassel  
Roesch, Rent., m. Fr. Berlin  
Priv. Kfm. Friedrichsdorf  
von Linde, Fr. Leut. Kreuznach

**Hotel Hohenzollern.** Evers, Dr. med., m. Fr. Reichenbach

**Vier Jahreszeiten.** Mercier, Amsterdam  
de Graef, Amsterdam  
de Minten, m. Fr. Brüssel  
Powell, Fr., m. Fam. Baltimore  
Crosters, Fr. Baltimore  
Boughwort, Baltimore  
Hill, m. Fr. Calcutta  
Jameson, Fr. Calcutta

**Kaiserhof.** Harald Farnbjelm, Dr., m. Bed. Helsingfors  
Gleishausen, Ingen. London  
Collins, Kfm. London  
Schwab, Fr. New-York

**Schwab, Fr. New-York.** Jones, Fr. New-York  
Powsly, Fr., m. Bed. New-York

**Geyl, Architekt, m. Fr. Haarlem**

**Karpfen.** Helfrich, Kfm. Gotha  
Dürselen, Haagen  
Förchheim, Kfm. Heideberg  
Müller, Kfm. Frankfurt  
Arnold, Kfm., m. Fr. Berlin  
Schmitt, Rent., m. Fr. Berlin

**Goldstein, Kfm. Strassburg**

**Steinbrück, Kfm. Königsberg**

**Wagner, Kfm., m. Fr. Mannheim**

**Braunsdorf, Kfm. Burgauna**

**Parthel, Kfm. Barmen**

**Koch, Ingen. Aachen**

**Genfer, Ingen. Köln**

**Kaiserlicher Hof.** Stiller, Dir. Gagganau  
Fritsch, Rent. Dielskirchen  
Fritsch, Stad. Darmstadt  
Grosse, Prof., Dr., m. Fr. Arnstadt

**Kronprinz.** Nelle, Kreissek., m. Fr. Kirchheim  
Harf, Syke  
Harf, Fr. Syke  
Kessler, Kfm. Berlin

**Hotel Lloyd.** Koch, Kfm. Hanau

**Metropole und Monopole.** Berkheim, Graf, m. Fr. u. Bed. Darmstadt  
Warstat, Kfm. Wurzen  
Gallois, Ingen. Socrahaia  
Toppfer, Fr., Dr. Göttingen  
Lippert, m. Fr. Moskau  
Raensden, m. Fr. England  
Pökel, Rotterdam  
Bock, Aachen  
Seisenschmid, Rent., m. Fr. Plettenburg  
Espenschied, Rüdelsheim

**Minerva.** Rasmus, Fr., General. Kissingen

**Nassauer Hof.** Beardsley, Fr. Auburn  
Sullivan, Fr. Auburn  
Werthern, Dr., m. Fam. u. Bed. Amsterdam  
Hobbs, m. Fr. London

**National.** Matthes, Amtsrath, m. Fr. Podzewko  
Heinrich, Kfm. Podzewko  
Schulze, Kfm., m. Fr. Magdeburg

**Nacker, Kfm., m. Tocht. Köln**

**Nonnenhof.** Reingenheim, Kfm. Aachen  
Härtel, m. Fr. Düsseldorf  
Heimann, Kfm. Steinau  
Müller, Inspect. Stuttgart  
Müller jun. Stuttgart  
Gummel, Kfm. Bayreuth  
Neder, Kfm. Worms  
Lurie, Kfm. Köln  
Mendel, Kfm. Köln  
Mindelstaed, Kfm. Barmen  
Titze, Hotelbes., m. Fr. Düsseldorf

**Hagen, m. Fr. Düsseldorf**

**Kahn, Kfm. Düsseldorf**

**Gross, Stations-Vorsteher, m. Fr. Lambachheim**

**Oranien.** v. Neumann Hanseberg, Fr. Berlin  
v. Neumann Hanseberg, Berlin  
Stange, Fr. Burg

**Pariser Hof.** Thieleman, Berlin  
Kistenmacher, Fr. Berlin  
Rebling, Kfm. Greussen  
Kumrow, m. Fr. Berlin  
Neumann, Fr. Fraustadt

**Park-Hotel.** Ihre Durchlaucht Fürstin Dabija, m. Sohn u. Bed. Florenz  
Murawiew, Graf. Florenz

**Pfälzer Hof.** Droop, Lehrer. Osnabrück  
Hagner, Mühlenbes. Dittelsheim

**Steitmann, Leipzig**

**Zur guten Quelle.** Wieland, Kfm. Zwickau  
Imann, m. Fr. Meiderich  
Scherer, Kfm. Koblenz  
Finking, Kfm. Bonn

**Quisiana.** Goldschmid, Bankdirector, m. Fam. u. Bed. Triest  
Bahr, Kfm. Altona

**Reichspost.** Trautwein, Lehrer, m. Fr. Berlin  
Rettner, Director, m. Fr. Grottkönigsdorf  
Schenk, Kfm. Frankfurt  
Müller, Stat.-Assistent. Breslau  
Sennstiel, Oberinsp., m. Fr. Gotha  
Sohn, Kfm. Altenburg

**Rhein-Hotel.** Roer, Kfm. Frankfurt  
Vitz, Director, m. Fr. Gatz  
Quint, Brüssel  
Traube, Fr. Berlin  
Hes, Fr. Berlin  
v. Unruh, Hauptm. Halle  
Busse, Dr. Koblenz  
Graf Platen, Landrath. Langensalza  
Hildreth, Fr. Chicago  
Sackson, Fr. Chicago  
Pollard, Fr. Chicago

**Eversen, m. Fr. Haag**

**Vlogt, Haag**

**Kujs, m. Fr. Haag**

**Wolff, Kfm., m. Fr. Berlin**

**Rose.** Dethier-Bussine, Dr. med., m. Fr. Wasmes  
Hofer, Baudirect. Baden  
van Goudoerer, Kgl. Dir., m. Fr. Haag  
de Bruyn-Koning, Fr. Nymegen  
de Wedume, Fr. Nymegen  
van Goudoerer, Dr. jur. Haag

**Hotel Royal.** Angst, Fr. Schaffhausen

**Savoy-Hotel.** van Prag, Kfm. Amsterdam  
Caspari, Dr., m. Fr. Berlin  
Marcus, Kfm., m. Fr. Rannsbek  
Rosenau, Kfm., m. T. Hachenburg  
Röttger, Fr. Hachenburg

**Schwan.** Zimmermann, Justizrath. Pforta  
Zimmermann, R. Pforta  
Kunsmann, Fr. Altdöbern  
Hering, 2 Fr. Nüßberg

**Schweinsberg.** Thomas, Kfm. Veilert  
Kiter, Kfm. Mülheim  
Strauss, Kfm., m. Fr. Strassburg  
Lach, Architect, m. Fr. Köln  
Anders, Kfm. Herrnhut  
Potthand, Insp. Herrnhut  
Seiberger, Kfm. Weiler  
du Pres, m. Fr. Rotterdam  
Rouland, Kfm., m. Frau. Prum  
Schulte, Kfm. Kassel  
Maurit, m. Fr. Köln

**Spiegel.** Bistram, Fr., Baronin. Mitau  
Gutberlet, Rent. Borsch  
Zimmermann, Mitau  
Zimmermann, Fr. Michelfeld

**Taunhäuser.** Kerber, Kfm. Berlin  
Reckey, Dr. Prof. Oberl., m. Fam. Berlin  
Kreutzkamm, Rent., m. Fr. Hamburg  
Riessen, Kfm., m. Frau. Gotha  
Schmidt, Kfm. Uim  
Söld, Uim  
Welsch, Kfm. Magdeburg

**Taunus-Hotel.** Wolff, Kfm. Köln  
Bos, Dr. med. Haag  
Bos, Rent. Haag  
Möller, Kfm. Hamburg  
Paul, Kfm. Stettin  
Ascher, Kfm. Mainz  
Rosenfeld, Kfm., m. Fr. Zuziden  
Krim, Dr. med., m. Fr. Dortrecht

**Nasedy, m. Fr. Frankfurt a. O.**

**Stephan, Oberleut. München**

**Meyer, Bonn**

**von Leyden, Rent., m. Fr. Haag**

**Soek, Kfm., m. Fr. Haag**

**Maul, Landger.-K. Kempen**

**Kantes, Rent. Breda**

**Kantes, 2 Fr. Breda**

**Bupe, 2 Fr. Holleben**

**Schaller, Mühlenbes. Holleben**

**Mesamer, 2 Hrn. Homburg**

**Perynen, Pfarrer. Rotterdam**

**Oluyin, m. T. Rotterdam**

**Reisin, Kfm. Eindhoven**

**Medulew, Kfm. Eindhoven**

**Wendt, Leutn. Metz**

**Dupal, Kfm. Köln**

**Emmerich, Fr. Worms**

**Stelkens, Kfm. Köln**

**von Aweiden, Offizier. Hagenau**

**Union.** Fuss, Kfm., m. Fr. Bromberg  
Gottlieb, Director. Paris  
Joseph, Beamter. Rosenheim  
Bartens, m. Fr. Schilde

**Victoria.** Holländer, Dr., m. Fr. Nagy-Beskerek  
de Caritat de Peruzzi, m. Fam. Roosendaal  
Lucas, Berlin



# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 319. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 12. Juli.

49. Jahrgang. 1901.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

### Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertrassenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

#### Mieth-Verträge

vorhanden im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das  
**Wohnungsnachweis - Bureau**  
**Lion & Cie.,**  
Schillerplatz 1 — Telephon 708,  
empfiehlt sich den Miethern zur kosten-  
freien Beschaffung von  
Familien-Wohnungen,  
Geschäftslökalen,  
möblirten Zimmern.

**Wohnungs-Nachweis**  
**„Kosmos“,**  
Inhaber:  
**Bischoff & Zehender,**  
Friedrichstraße 40, Tel. 522,  
**Immobilien,**  
**Hypotheken,**  
empfiehlt sich den verehrten Miethern zur  
kostenlosen Vermittlung von  
**Wohnungen aller Art,**  
**Geschäfts-Lokalitäten,**  
**möblirten Zimmern,**  
**Villen etc.**

#### Immobilien

Villen, Häuser etc.

**Kleines Landhaus**  
Bierstädter Höhe 4, 7 Zimmer, 4 Mansarden,  
zu vermieten, eventuell auch billig zu verkaufen.  
Eingezogene Nachmittags von 4—6 Uhr. Näh.  
Giesbergstraße 28. 4281  
**Villa „Grünberg“,** Adolphshöhe, mit  
10 Zimmern, elektrischem Licht, großer  
Stallung (Reitbahn), schönem Park,  
Dienerkammer-Wohnungen, Obst- und  
Gemüse-Garten etc., ist auf längere Jahre  
unter günstigen Bedingungen zu verm.  
Näheres bei Baucommandite  
**Oppenheimer & Cie.,**  
Rheinstraße 21.

**Villa** (am schönsten Theile des  
Rothbühl geleg.) In der  
Hühnerstr. 14, 2. Etage, sind 5 Zim.  
u. Zubehör, Bad, Balkon, Gärten, herrl.  
Aussicht auf den Neroberg, v. gleich od. später  
zu d. niedrigen Preis von 1200 Mk. zu verm.  
Näheres Auskunft auch Nerostraße 20, 1.

**Sonnenbergstraße 40** möblierte Villa,  
vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näh.  
dieselbst oder Taunusstraße 17, 8. 2048

**Villa** Wilhelmstraße 11a, bei Beausite  
(10—11 Z., all. Comfort) z. verm. 2006

**Kleine Villa** in gutem Zustande,  
nähe den Bahnhöfen,  
per sofort zu vermieten. Preis 3500 Mark.  
Größe 8—10 Räume! Näheres Auskunft durch  
**P. G. Rück,** Bahnhofstraße 20. 4208

**Landhaus** in schöner Lage, an der  
Haltestelle der elektr. Bahn  
geleg., enthaltend 7 Zimmer, Küche, 2 Wanz.  
und Zubehör, mit schönem Garten u. Veranda,  
ist z. 1. Oktober zu vermieten. Preis 1500 Mk.  
P. J. Näh. Rheinblickstraße 15.

**Kleines Landhaus** Bierstädter Höhe mit  
großem Garten billig zu vermieten. Näheres  
im Tagbl.-Verlag. 2538

**Eleg. möbl. Villa,**  
vis-à-vis dem Kurpark, 9 Zimmer nebst sonst.  
Räumen, mit oder ohne Küche, ist ganz oder  
getheilt sofort oder später für 350 Mk. per  
Monat zu vermieten. Gest. Offerten unter  
**B. A. 552** an den Tagbl.-Verlag.

**Großer Lagerplatz**  
an der vorderen Mainzerlandstraße 130 Ruten  
Flächegehalt, mit großem Gebäude, welches sich  
als Lagerhaus eignet, ist sofort oder später zu  
vermieten. **Chr. Stein,** Kerothol 13. 2559

Geschäftslökalen etc.

**Adelheidstraße 94** ein Lagerhaus im Hof sofort  
zu vermieten. Näh. dieselbst Part. 2045

**Ed-Laden,**  
für **Drogerie oder Barbier-**  
geschäft passend, zum 1. Oktober zu verm. 4900

**Carl Erb,**  
Gade Adelheid- u. Schierkeimerstraße.  
**Adelheidstraße 40** Laden mit Wohnung, in  
welchem seit langen Jahren Metzgerei betrieben  
wird, per 1. Oktober preiswürdig zu vermieten.  
Näh. 2. Et. 4953  
**Bahnhofstr. 5** Laden zu verm. Näh. 1. Et. 2044  
**Bahnhofstraße 6** große helle Werkstätte per  
sofort oder später zu vermieten. Näh. in der  
Buchhandlung des Herrn **Standt** oder Schmal-  
bacherstraße 59, 1. 4907

**Ed-Laden** Bahnhofstraße 16 mit  
Laden, 95 qm. groß, als Lager- oder  
Magazin u. Keller v. 1. Oktober zu vermieten.  
**Carl Koch,** Luisenstraße 15. 2557

**Großer**  
**Ed-Laden,**  
Bahnhofstraße 22, Ecke Schillerplatz, auf  
1. Januar 1902 mit oder ohne Wohnung  
u. Zubehör zu vermieten. Näheres dieselbst  
bei Herrn 3803  
**Wolff, Weinhandlung.**

**Vertramstr. 29** (Neub.) Lager-  
u. Büroräume für jeden Geschäftsbetrieb geeignet,  
mit guter Zufahrt und allen mod. Einrichtungen  
versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh.  
Bismarckstr. 2, Laden, oder Reichstr. 3, P. 4130

**Bismarckring 12,** Neubau,  
Ed-Laden mit reichl. Räumen für Bäckerbetrieb  
auf 1. Oktober c. oder früher zu verm. Näh.  
Bismarckstr. 2, Laden, oder Reichstr. 3, P. 4131

**Bismarckring 36** eine große  
Werkstätte auf den 1. Oktober zu vermieten.  
Näheres 1. Etage links. 4813

**Bismarckring 38** eine sch. Werkstätte z. v. 4726  
**Bismarckstr. 3** Ed-Laden mit Colonialwaaren-  
Geschäft auf 1. Oktober zu vermieten. 4169

**Ed-Laden Bleichstr. 27**  
sofort bis 1. Oktober zu vermieten, günstige  
Gelegenheit für Gemüse- u. Obstverkauf etc. 4853

**Bismarckstr. 1** Postkammer, circa 70 qm., mit  
Lagerraum zu vermieten. Näh. **Bismarck-**  
**Ring 24, 1. Et.** 2835

Ein großer trockener heller Lagerraum mit  
direkter Einfahrt von der Straße, für jeden Ge-  
schäftsbetrieb geeignet, billig zu verm. **Bismarck-**  
**straße 2, Part. rechts.** 3208

**Bismarckstr. 4** 60 qm. große Werkstätte, für  
jedes Geschäft zu vermieten. 3415

**Bismarckstr. 4** eine helle Werkstätte mit 62 qm.  
Bodenfläche auf 1. August oder später zu verm.  
Näh. Part. rechts im Vorderhaus. 4914

**Kleine Burgstr. 8**  
Laden mit oder ohne Wohnung per  
1. Oktober oder auch früher zu  
vermieten. Näh. im Laden. 4688

**Dohmerstraße 13** sind zwei große Räume  
als Werkstätte auf 1. Okt. zu vermieten. 4785

**Leonorenstraße 3** Laden mit 11. Wohnung,  
für Spezerei- oder Gemüsegeschäft geeignet, per  
1. Okt. zu verm. Näh. Dohmerstraße 27. 4882  
**Leonorenstraße 6** Werkstätte mit Parterre-  
Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 4828  
**Emserstraße 75** Laden auf gleich oder später zu  
vermieten. Zu erfragen Part. 4825

**Große Ladenlokale!**  
**Friedrichstraße 40**  
sind die von der Elektricitäts-Act.-Ges. vorm.  
**W. Lahmeyer & Co.** innehabenden Laden  
mit Souterrains per 1. Januar 1902, eventuell  
auch früher, zu vermieten. Näh. bei 4013

**Wilhelm Gasser & Co.**  
Laden sofort zu vermieten Goldgasse 2a. 3968  
**Goldgasse 17, Part.,** ist ein Lagerhaus, auch  
für Fleischgeschäft, geeignet, zu verm. 4638

**Laden** Goldgasse 18, nahe der Lang-  
gasse, per 1. Oktober zu vermieten.  
**C. Hassler,** Langgasse 33. 4023

**Werkstätte** als Lagerhaus oder  
Magazin zu vermieten  
**Sellmündstraße 11.** 4862

**Sellmündstraße 50,** Stb., gr. Part.-Räumlich-  
keiten mit Hof an ruh. Geschäft zu verm. 4133

**Herderstraße 9, P.,** Werkstätte oder Lagerhaus  
evtl. mit Wohnung zu vermieten. 4661

**Herderstraße 23, Part.,** ist ein Laden mit einer  
2-3-Zimmer-Wohnung, sowie großem Lager-  
raum, zu jed. Gesch. pass., a. 1. Okt. zu v. 4537

**Herderstraße 25** ein großer Laden mit Wohn-  
u. Nebenräumen zu vermieten. Näheres  
Wesendstraße 18, Part. 4591

**Herderstraße 25** große Werkstätte mit Lager-  
raum zu vermieten. Näheres Wesend-  
straße 18, Part. 4590

**Herderstraße 26** Laden mit 2 Ladenzimmern für  
Büro- u. Geschäftszwecke, geeignet, nebst 2-Zimmer-  
Wohnung für 700 Mk. auf 1. Oktober zu ver-  
mieten. Näh. bei Part. 4640

**Herderstraße 26** großer heller Parterreräum,  
ca. 120 qm., für Lagerhaus od. Werkstätte mit  
großem Hofraum, auch getheilt, nebst 2-Zimmer-  
Wohnung auf 1. Oktober, ev. früher zu ver-  
mieten. Näh. bei Part. 4641

**Herderstraße 28,**  
zunächst Schierkeimerstraße, sind helle trockne  
Parterreräume, zu etwa 150 qm., als Laden,  
Lagerhaus oder Werkstätte für nicht störende  
Betriebe ganz oder getheilt mit Hofraum und  
schöner Einfahrt zu vermieten. Näh. Schier-  
keimerstraße 8, Part. 1499

**Herderstraße 29** drei helle große  
Räume, für Lager u. Werkstätten u. f. w.  
geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller  
mit oder ohne Wohnungen zu vermieten.  
Näheres Bismarckstr. 10, P. 2554

**Kirchgasse 11** großer Laden zu vermieten, ev.  
mit Werkstätte. 4024

**Kirchgasse 19** große Magazine, für Lager  
u. Werkstätte geeignet, auf 1. Oktober zu vermieten.  
Näh. bei Krieg. 4526

In meinem Hause **Kirchgasse 60** ist das Entresol  
per 1. Oktober 1901 zu vermieten. Dasselbe  
eignet sich sowohl für Geschäft als auch für  
Wohnräume. 2859

G. Mondorf.

**Körnerstraße 5** schöne Lagerräume  
oder Werkstätte mit einer 3- u. 4-Zimmer-  
Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu  
vermieten. 4264

**Körnerstraße 6** Werkstätte per sofort zu v. 2553  
**Körnerstr. 8** sch. S.-Werkst. gl. o. f. v. 4031  
**Langgasse 28** schöner kleiner Laden zu ver-  
mieten. Näh. bei 3120

Unverzagt, Langgasse 30.

**Laden in der Langgasse** (Näh.  
Rebergasse), 87 qm. groß, mit ca. 3 Wz.  
front für 1. Oktober oder früher zu ver-  
mieten. Angeb. unter **C. C. 1081** an  
den Tagbl.-Verlag. 4021

**Laden** Marktstraße 23, mit 2-3 Räumen, per  
1. Okt. d. J. zu vermieten. Näheres bei 2759  
**Fr. Kappler,** Nischeberg 30.

**Langgasse 36.**  
Mein bisheriges Ladenlokal ist vom  
1. August d. J. ab anderweitig für mehrere  
Monate zu vermieten. Weidb. Weberg-  
gasse 5, Seiten-Pazar **S. Mathias,** 4408

**Langgasse 36.**  
Mein bisheriges Ladenlokal ist vom  
1. August d. J. ab anderweitig für mehrere  
Monate zu vermieten. Weidb. Weberg-  
gasse 5, Seiten-Pazar **S. Mathias,** 4408

**Langgasse 36.**  
Mein bisheriges Ladenlokal ist vom  
1. August d. J. ab anderweitig für mehrere  
Monate zu vermieten. Weidb. Weberg-  
gasse 5, Seiten-Pazar **S. Mathias,** 4408

**Langgasse 36.**  
Mein bisheriges Ladenlokal ist vom  
1. August d. J. ab anderweitig für mehrere  
Monate zu vermieten. Weidb. Weberg-  
gasse 5, Seiten-Pazar **S. Mathias,** 4408

**Langgasse 36.**  
Mein bisheriges Ladenlokal ist vom  
1. August d. J. ab anderweitig für mehrere  
Monate zu vermieten. Weidb. Weberg-  
gasse 5, Seiten-Pazar **S. Mathias,** 4408

**Zu Hause Marktplatz 3** großer Laden mit  
Nebenzimmer per 1. Oktober a. c. zu  
vermieten. Näheres 4482

**Wiesbadener Terrain-Gesellschaft**  
mit beschränkter Haftung,  
Delassergasse 8.

**Marktstraße 13** schöner heller Laden, 42 qm. groß,  
nebst 3-Zimmer-Wohnung, per 1. Oktober zu  
verm. Näh. dieselbst bei **A. Gürtner,** 4441

**Reberggasse 17** helles Souterrain als Lagerhaus o.  
Werkst. a. gl. o. f. v. z. v. N. bei W.-mer. 4084

**Mauritiusstraße 8,**  
Centrum der Stadt, ist der von mir bewohnte  
Laden z. Breite v. 700 cm, mit 3 Zim.-Wohn.  
per 1. Oktober zu verm. **H. Hollmann.**

**Reberggasse 29** 2 Läden zu vermieten. 4008  
**Nischeberg 3** Laden zu vermieten. Näh.  
**M. Kirchgasse 60.** 3197

**Moritzstraße 1,** Ecke Rheinstraße, ist  
ein Laden, modern eingerichtet, mit Laden-  
zimmer etc., zu vermieten. Näh. dieselbst  
bei **Kathgeber.** 1287

**Moritzstraße 7,**  
gute Geschäftslage, ist per sofort  
ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-  
verbindung, Ladenzimmer, modernes Schau-  
fenster, elektr. Licht od. Gas, mit oder ohne  
Wohnung zu verm. Näh. bei im Bureau. 2014

**Moritzstr. 9** Laden mit Ladenzimmer  
per sof. zu vermieten. 2550

**Laden zu verm. Moritzstraße 44.** 2823  
**Werkstätte zu verm. Moritzstraße 44.** 2822

**Nerostraße 22** schöne Werkstätte mit Wohnung  
(Dachwohnung), 3 Zimmer, Küche und Zubehör,  
auf 1. Oktober 1901 zu vermieten. 4754

**Nerostr. 34** Laden mit anstöß. Wohn. 2 Zim.,  
Küche u. Zub., gleich o. später zu verm. 4916

**Drancienstraße 4** ein Laden mit Wohnung zu  
vermieten. 4603

**Rheinbahnstr. 4** Bureau z. v. Näh. 2 Et. 4245

**Rheinstr. 59** sch. Laden m. 2-3-  
Wohn., geeignet für  
Kurz- u. Gesch. od. Möbelfabrik, zu verm. 4783

**Rheinstraße 65** großer Laden nebst Ladenzimmer,  
2 Keller, für Kurzwaaren-Geschäft geeignet, auf  
1. Juli zu verm. Näh. Dohmerstraße 10. 3318

**Röderstr. 19** Werkst. m. Wohn. zu verm. 4843

**Röderberg 6** gr. Werkst. a. 1. Okt. z. v. 3712

**Saalstr. 5** Werkst. o. Lager. a. 1. Okt. zu v. 4916

**Schwarzhofstraße 5** helle ger. Werkstätte  
zu vermieten. 4799

**Schwarzhofstr. 20, 1.** Werkstätte zu verm. 1978

**Schwarzhofstraße 26** große und kleine  
Werkstätten zu vermieten. Näheres Schöy-  
straße 10 und Hausmeister **Krüchel.** 3071

**Schierkeimerstraße 12,** Neubau, Laden mit  
großem, trockenem, hellen Lagerboden, mit ober-  
ohne Wohnung, auf 1. Oktober zu verm. 4861

**Schlichterstraße 16** ist 1 Laden mit Wohnung  
zu vermieten; auch für Bureau geeignet.  
**Schwalbacherstraße 3** Laden mit Zubehör per  
sofort oder später zu verm. **Dorn.** 3521

**Schwalbacherstraße 15,** Edl. Friedrichstr. 50,  
großer Laden mit Ladenzimmer u. Lagerhaus  
zu vermieten. Näh. Edl. Laden. 4331

**Schwalbacherstr. 25** e. Werkst. a. 1. Okt. 4042  
**Edl. Laden** Schwalbacherstr. 29 mit Laden-  
zim., Souterrain u. Wohn. a. 1. Okt. z. v. 4245

**Schwalbacherstr. 30** Lagerhaus zu verm. 3876

**Schwalbacherstraße 37** eine große helle Werkst.  
mit u. ohne Wohnung auf 1. Okt. zu v. 4578

**Helle** n. Werkst. a. ruh. Geschäft p. 1. Okt.  
zu verm. Schwalbacherstr. 57. 4404

**Sedanplatz 7**  
Laden, 30 qm. groß, mit 2 Erkerfenstern, Wohn-  
Küche, Bad, kaltes u. warmes Wasser, Gas u.  
Zubehör, für jedes ruhige Geschäft passend, auf  
sofort zu verm. Näh. dieselbst 1. r. 778

**Laden Taunusstraße 4**  
mit 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten.  
Auskunft Bureau Hotel **Edl.** 2508

**Hamburger Hof,**  
Taunusstraße 11,  
gegenüber d. Hochbrunnen,  
Edl. Laden, ca. 120 qm. groß,  
zu vermieten. 1082



## Spiegelg. 6. n. Boden p. 1. Okt. an verm. N. 1. 4610

## Neubau Taunusstr. 31

**2 Läden** (ca. 48 qm.), mit auch ohne Wohnung, per 1. Oktober zu verm. Näheres bei Gebr. Fischer, Bierstädter Höhe 16.

**Taunusstr. 49** großer Laden mit zwei Schanzenfenstern und 5 m hohen Nebenräumen, zusammen ca. 105 qm Bodenfläche, per Oktober zu vermieten. N. 1. 4592

**Gebr. Fischer, Bierstädter Höhe 16.**

**Webergasse 3.** Et. je 2 helle oder für Geschäftszwecke sofort oder später zu vermieten. N. 1. 4611

**Al. Webergasse 13** Werksstätte zu verm. 2765

## Untere Webergasse

Laden zu vermieten. 4844

**J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.**

**Laden, sehr großer, beste Lage, 2 Ecker, mod. Einrichtung, mit Lagerraum, ev. auch Wohnung, zu vermieten. Delapferstraße 20. 4680**

**Delapferstraße 27, Ede Kellerräume**, ist die seit 6 Jahren bestehende Bäckerei, sehr gute Lage, per 1. Oktober unter sehr günstigen Bedingungen anders. zu verm. **Kirchner. 4157**

## Für Rechtsanwälte.

**Wilhelmstraße 6, beste Lage, Gartenhaus, 1. Etage, 4 eventuell 6 große helle Zimmer, zu Büreauzwecken vorzüglich geeignet, per sofort zu vermieten. N. 1. 4612**

**Börsenstraße 1 kleiner Laden** mit Wohnung auf 1. Okt. zu verm. N. 1. 4613

**Börsenstraße 8** große Werksstätte für ruh. Geschäft oder als Lager. sof. oder sp. zu verm. 4797

**Börsenstr. 17 ein Laden** mit 2. f. jed. Gesch. u. a. f. Filiale, a. 1. Okt. 1. r. f. Kasse. 4351

**Sehr geräumige Werksstätte** mit großem Lagerraum zu verm. N. 1. 4614

**Laden** Näheres Delapferstraße 10. 3904

**Laden** Ein gr. Raum zum Einwickeln von Möbeln u. a. auf 3 M. zu verm. N. 1. 4615

**Laden** mit Lagerräumen für Konsum am besten sofort zu vermieten. N. 1. 4616

**Städterplatz 3, 1. Et. r.** 2528

## Laden

mit Badenzimmer, in nächster Nähe des Marktplatzes, mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. N. 1. 4617

## Laden

mit daranstoßender Wohnung, in nächster Nähe des Marktplatzes und der Wilhelmstraße, sofort oder später zu vermieten. N. 1. 4618

**St. Stadl. u. B. 3. 1. r. 1. 4619**

## Große Lagerräume

mit Keller, Stallung, Hof u. c., für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näheres Körnerstraße 4, 3. 1. 1920

**Ein Laden mit Badenzimmer** zu vermieten. N. 1. 4620

**Laden** mit Badenzimmer sof. od. später zu verm. N. 1. 4621

**Ein großer Laden** mit großem Zimmer, zu jedem Geschäft geeignet, zu vermieten. Näheres Delapferstraße 15. 4937

**Großer Laden f. Anstalt u. c. Verkaufer. p. sof. u. sp. zu verm. N. 1. 4622**

**Mein Vorkauf-Geschäft** ist Gerberei halber zu vermieten. N. 1. 4623

**Laden mit Badenzimmer** nicht 3-2 Wohnung, im Zentrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. N. 1. 4624

## Bäckerei.

In erster Geschäftslage Bäckerei ist per 1. Januar 1902 eine in bestem Betrieb befindl. Bäckerei anderweitig zu vermieten. Offerten an **Bücker G. A. 557** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Weilburg.

In bester Lage der Stadt ist per sofort, eventl. später, großer Laden mit 2 Schaufenstern, nebst Wohnung, zu vermieten. Näheres bei **F. Schmidt, Wwa, Dorstfeld.**

## Wohnungen von 8 und mehr

**Adelheidstr. 60, 2.** Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. N. 1. 4625

**Adolph Dams.**

**Ede der Adelheidstr. u. Schiersteinerstr. 2** ist d. 2. Stock, best. aus 9 Zim., Bad, Küche, Balkon mit reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu verm. N. 1. 4626

**Adolphsalce 12** ist die 2. Et. mit gr. Balkon, per Oktober zu vermieten. N. 1. 4627

**Biebricherstr. 18** 2 herrsch. 8 Z., ev. mehr, höchst preiswert zu verm.

**Bierstädter Höhe, Villa Siegfried,** herrschaftliche Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit, elektrisches Licht, Bad, Zimmer, große Terrassen, großer Garten, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause. Telefon No. 2476. 3209

**Schiersteinerstr. 8,** nahe der Adelheidstr. u. Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage, 4. Etage, 5. Etage, 6. Etage, 7. Etage, 8. Etage, 9. Etage, 10. Etage, 11. Etage, 12. Etage, 13. Etage, 14. Etage, 15. Etage, 16. Etage, 17. Etage, 18. Etage, 19. Etage, 20. Etage, 21. Etage, 22. Etage, 23. Etage, 24. Etage, 25. Etage, 26. Etage, 27. Etage, 28. Etage, 29. Etage, 30. Etage, 31. Etage, 32. Etage, 33. Etage, 34. Etage, 35. Etage, 36. Etage, 37. Etage, 38. Etage, 39. Etage, 40. Etage, 41. Etage, 42. Etage, 43. Etage, 44. Etage, 45. Etage, 46. Etage, 47. Etage, 48. Etage, 49. Etage, 50. Etage, 51. Etage, 52. Etage, 53. Etage, 54. Etage, 55. Etage, 56. Etage, 57. Etage, 58. Etage, 59. Etage, 60. Etage, 61. Etage, 62. Etage, 63. Etage, 64. Etage, 65. Etage, 66. Etage, 67. Etage, 68. Etage, 69. Etage, 70. Etage, 71. Etage, 72. Etage, 73. Etage, 74. Etage, 75. Etage, 76. Etage, 77. Etage, 78. Etage, 79. Etage, 80. Etage, 81. Etage, 82. Etage, 83. Etage, 84. Etage, 85. Etage, 86. Etage, 87. Etage, 88. Etage, 89. Etage, 90. Etage, 91. Etage, 92. Etage, 93. Etage, 94. Etage, 95. Etage, 96. Etage, 97. Etage, 98. Etage, 99. Etage, 100. Etage, 101. Etage, 102. Etage, 103. Etage, 104. Etage, 105. Etage, 106. Etage, 107. Etage, 108. Etage, 109. Etage, 110. Etage, 111. Etage, 112. Etage, 113. Etage, 114. Etage, 115. Etage, 116. Etage, 117. Etage, 118. Etage, 119. Etage, 120. Etage, 121. Etage, 122. Etage, 123. Etage, 124. Etage, 125. Etage, 126. Etage, 127. Etage, 128. Etage, 129. Etage, 130. Etage, 131. Etage, 132. Etage, 133. Etage, 134. Etage, 135. Etage, 136. Etage, 137. Etage, 138. Etage, 139. Etage, 140. Etage, 141. Etage, 142. Etage, 143. Etage, 144. Etage, 145. Etage, 146. Etage, 147. Etage, 148. Etage, 149. Etage, 150. Etage, 151. Etage, 152. Etage, 153. Etage, 154. Etage, 155. Etage, 156. Etage, 157. Etage, 158. Etage, 159. Etage, 160. Etage, 161. Etage, 162. Etage, 163. Etage, 164. Etage, 165. Etage, 166. Etage, 167. Etage, 168. Etage, 169. Etage, 170. Etage, 171. Etage, 172. Etage, 173. Etage, 174. Etage, 175. Etage, 176. Etage, 177. Etage, 178. Etage, 179. Etage, 180. Etage, 181. Etage, 182. Etage, 183. Etage, 184. Etage, 185. Etage, 186. Etage, 187. Etage, 188. Etage, 189. Etage, 190. Etage, 191. Etage, 192. Etage, 193. Etage, 194. Etage, 195. Etage, 196. Etage, 197. Etage, 198. Etage, 199. Etage, 200. Etage, 201. Etage, 202. Etage, 203. Etage, 204. Etage, 205. Etage, 206. Etage, 207. Etage, 208. Etage, 209. Etage, 210. Etage, 211. Etage, 212. Etage, 213. Etage, 214. Etage, 215. Etage, 216. Etage, 217. Etage, 218. Etage, 219. Etage, 220. Etage, 221. Etage, 222. Etage, 223. Etage, 224. Etage, 225. Etage, 226. Etage, 227. Etage, 228. Etage, 229. Etage, 230. Etage, 231. Etage, 232. Etage, 233. Etage, 234. Etage, 235. Etage, 236. Etage, 237. Etage, 238. Etage, 239. Etage, 240. Etage, 241. Etage, 242. Etage, 243. Etage, 244. Etage, 245. Etage, 246. Etage, 247. Etage, 248. Etage, 249. Etage, 250. Etage, 251. Etage, 252. Etage, 253. Etage, 254. Etage, 255. Etage, 256. Etage, 257. Etage, 258. Etage, 259. Etage, 260. Etage, 261. Etage, 262. Etage, 263. Etage, 264. Etage, 265. Etage, 266. Etage, 267. Etage, 268. Etage, 269. Etage, 270. Etage, 271. Etage, 272. Etage, 273. Etage, 274. Etage, 275. Etage, 276. Etage, 277. Etage, 278. Etage, 279. Etage, 280. Etage, 281. Etage, 282. Etage, 283. Etage, 284. Etage, 285. Etage, 286. Etage, 287. Etage, 288. Etage, 289. Etage, 290. Etage, 291. Etage, 292. Etage, 293. Etage, 294. Etage, 295. Etage, 296. Etage, 297. Etage, 298. Etage, 299. Etage, 300. Etage, 301. Etage, 302. Etage, 303. Etage, 304. Etage, 305. Etage, 306. Etage, 307. Etage, 308. Etage, 309. Etage, 310. Etage, 311. Etage, 312. Etage, 313. Etage, 314. Etage, 315. Etage, 316. Etage, 317. Etage, 318. Etage, 319. Etage, 320. Etage, 321. Etage, 322. Etage, 323. Etage, 324. Etage, 325. Etage, 326. Etage, 327. Etage, 328. Etage, 329. Etage, 330. Etage, 331. Etage, 332. Etage, 333. Etage, 334. Etage, 335. Etage, 336. Etage, 337. Etage, 338. Etage, 339. Etage, 340. Etage, 341. Etage, 342. Etage, 343. Etage, 344. Etage, 345. Etage, 346. Etage, 347. Etage, 348. Etage, 349. Etage, 350. Etage, 351. Etage, 352. Etage, 353. Etage, 354. Etage, 355. Etage, 356. Etage, 357. Etage, 358. Etage, 359. Etage, 360. Etage, 361. Etage, 362. Etage, 363. Etage, 364. Etage, 365. Etage, 366. Etage, 367. Etage, 368. Etage, 369. Etage, 370. Etage, 371. Etage, 372. Etage, 373. Etage, 374. Etage, 375. Etage, 376. Etage, 377. Etage, 378. Etage, 379. Etage, 380. Etage, 381. Etage, 382. Etage, 383. Etage, 384. Etage, 385. Etage, 386. Etage, 387. Etage, 388. Etage, 389. Etage, 390. Etage, 391. Etage, 392. Etage, 393. Etage, 394. Etage, 395. Etage, 396. Etage, 397. Etage, 398. Etage, 399. Etage, 400. Etage, 401. Etage, 402. Etage, 403. Etage, 404. Etage, 405. Etage, 406. Etage, 407. Etage, 408. Etage, 409. Etage, 410. Etage, 411. Etage, 412. Etage, 413. Etage, 414. Etage, 415. Etage, 416. Etage, 417. Etage, 418. Etage, 419. Etage, 420. Etage, 421. Etage, 422. Etage, 423. Etage, 424. Etage, 425. Etage, 426. Etage, 427. Etage, 428. Etage, 429. Etage, 430. Etage, 431. Etage, 432. Etage, 433. Etage, 434. Etage, 435. Etage, 436. Etage, 437. Etage, 438. Etage, 439. Etage, 440. Etage, 441. Etage, 442. Etage, 443. Etage, 444. Etage, 445. Etage, 446. Etage, 447. Etage, 448. Etage, 449. Etage, 450. Etage, 451. Etage, 452. Etage, 453. Etage, 454. Etage, 455. Etage, 456. Etage, 457. Etage, 458. Etage, 459. Etage, 460. Etage, 461. Etage, 462. Etage, 463. Etage, 464. Etage, 465. Etage, 466. Etage, 467. Etage, 468. Etage, 469. Etage, 470. Etage, 471. Etage, 472. Etage, 473. Etage, 474. Etage, 475. Etage, 476. Etage, 477. Etage, 478. Etage, 479. Etage, 480. Etage, 481. Etage, 482. Etage, 483. Etage, 484. Etage, 485. Etage, 486. Etage, 487. Etage, 488. Etage, 489. Etage, 490. Etage, 491. Etage, 492. Etage, 493. Etage, 494. Etage, 495. Etage, 496. Etage, 497. Etage, 498. Etage, 499. Etage, 500. Etage, 501. Etage, 502. Etage, 503. Etage, 504. Etage, 505. Etage, 506. Etage, 507. Etage, 508. Etage, 509. Etage, 510. Etage, 511. Etage, 512. Etage, 513. Etage, 514. Etage, 515. Etage, 516. Etage, 517. Etage, 518. Etage, 519. Etage, 520. Etage, 521. Etage, 522. Etage, 523. Etage, 524. Etage, 525. Etage, 526. Etage, 527. Etage, 528. Etage, 529. Etage, 530. Etage, 531. Etage, 532. Etage, 533. Etage, 534. Etage, 535. Etage, 536. Etage, 537. Etage, 538. Etage, 539. Etage, 540. Etage, 541. Etage, 542. Etage, 543. Etage, 544. Etage, 545. Etage, 546. Etage, 547. Etage, 548. Etage, 549. Etage, 550. Etage, 551. Etage, 552. Etage, 553. Etage, 554. Etage, 555. Etage, 556. Etage, 557. Etage, 558. Etage, 559. Etage, 560. Etage, 561. Etage, 562. Etage, 563. Etage, 564. Etage, 565. Etage, 566. Etage, 567. Etage, 568. Etage, 569. Etage, 570. Etage, 571. Etage, 572. Etage, 573. Etage, 574. Etage, 575. Etage, 576. Etage, 577. Etage, 578. Etage, 579. Etage, 580. Etage, 581. Etage, 582. Etage, 583. Etage, 584. Etage, 585. Etage, 586. Etage, 587. Etage, 588. Etage, 589. Etage, 590. Etage, 591. Etage, 592. Etage, 593. Etage, 594. Etage, 595. Etage, 596. Etage, 597. Etage, 598. Etage, 599. Etage, 600. Etage, 601. Etage, 602. Etage, 603. Etage, 604. Etage, 605. Etage, 606. Etage, 607. Etage, 608. Etage, 609. Etage, 610. Etage, 611. Etage, 612. Etage, 613. Etage, 614. Etage, 615. Etage, 616. Etage, 617. Etage, 618. Etage, 619. Etage, 620. Etage, 621. Etage, 622. Etage, 623. Etage, 624. Etage, 625. Etage, 626. Etage, 627. Etage, 628. Etage, 629. Etage, 630. Etage, 631. Etage, 632. Etage, 633. Etage, 634. Etage, 635. Etage, 636. Etage, 637. Etage, 638. Etage, 639. Etage, 640. Etage, 641. Etage, 642. Etage, 643. Etage, 644. Etage, 645. Etage, 646. Etage, 647. Etage, 648. Etage, 649. Etage, 650. Etage, 651. Etage, 652. Etage, 653. Etage, 654. Etage, 655. Etage, 656. Etage, 657. Etage, 658. Etage, 659. Etage, 660. Etage, 661. Etage, 662. Etage, 663. Etage, 664. Etage, 665. Etage, 666. Etage, 667. Etage, 668. Etage, 669. Etage, 670. Etage, 671. Etage, 672. Etage, 673. Etage, 674. Etage, 675. Etage, 676. Etage, 677. Etage, 678. Etage, 679. Etage, 680. Etage, 681. Etage, 682. Etage, 683. Etage, 684. Etage, 685. Etage, 686. Etage, 687. Etage, 688. Etage, 689. Etage, 690. Etage, 691. Etage, 692. Etage, 693. Etage, 694. Etage, 695. Etage, 696. Etage, 697. Etage, 698. Etage, 699. Etage, 700. Etage, 701. Etage, 702. Etage, 703. Etage, 704. Etage, 705. Etage, 706. Etage, 707. Etage, 708. Etage, 709. Etage, 710. Etage, 711. Etage, 712. Etage, 713. Etage, 714. Etage, 715. Etage, 716. Etage, 717. Etage, 718. Etage, 719. Etage, 720. Etage, 721. Etage, 722. Etage, 723. Etage, 724. Etage, 725. Etage, 726. Etage, 727. Etage, 728. Etage, 729. Etage, 730. Etage, 731. Etage, 732. Etage, 733. Etage, 734. Etage, 735. Etage, 736. Etage, 737. Etage, 738. Etage, 739. Etage, 740. Etage, 741. Etage, 742. Etage, 743. Etage, 744. Etage, 745. Etage, 746. Etage, 747. Etage, 748. Etage, 749. Etage, 750. Etage, 751. Etage, 752. Etage, 753. Etage, 754. Etage, 755. Etage, 756. Etage, 757. Etage, 758. Etage, 759. Etage, 760. Etage, 761. Etage, 762. Etage, 763. Etage, 764. Etage, 765. Etage, 766. Etage, 767. Etage, 768. Etage, 769. Etage, 770. Etage, 771. Etage, 772. Etage, 773. Etage, 774. Etage, 775. Etage, 776. Etage, 777. Etage, 778. Etage, 779. Etage, 780. Etage, 781. Etage, 782. Etage, 783. Etage, 784. Etage, 785. Etage, 786. Etage, 787. Etage, 788. Etage, 789. Etage, 790. Etage, 791. Etage, 792. Etage, 793. Etage, 794. Etage, 795. Etage, 796. Etage, 797. Etage, 798. Etage, 799. Etage, 800. Etage, 801. Etage, 802. Etage, 803. Etage, 804. Etage, 805. Etage, 806. Etage, 807. Etage, 808. Etage, 809. Etage, 810. Etage, 811. Etage, 812. Etage, 813. Etage, 814. Etage, 815. Etage, 816. Etage, 817. Etage, 818. Etage, 819. Etage, 820. Etage, 821. Etage, 822. Etage, 823. Etage, 824. Etage, 825. Etage, 826. Etage, 827. Etage, 828. Etage, 829. Etage, 830. Etage, 831. Etage, 832. Etage, 833. Etage, 834. Etage, 835. Etage, 836. Etage, 837. Etage, 838. Etage, 839. Etage, 840. Etage, 841. Etage, 842. Etage, 843. Etage, 844. Etage, 845. Etage, 846. Etage, 847. Etage, 848. Etage, 849. Etage, 850. Etage, 851. Etage, 852. Etage, 853. Etage, 854. Etage, 855. Etage, 856. Etage, 857. Etage, 858. Etage, 859. Etage, 860. Etage, 861. Etage, 862. Etage, 863. Etage, 864. Etage, 865. Etage, 866. Etage, 867. Etage, 868. Etage, 869. Etage, 870. Etage, 871. Etage, 872. Etage, 873. Etage, 874. Etage, 875. Etage, 876. Etage, 877. Etage, 878. Etage, 879. Etage, 880. Etage, 881. Etage, 882. Etage, 883. Etage, 884. Etage, 885. Etage, 886. Etage, 887. Etage, 888. Etage, 889. Etage, 890. Etage, 891. Etage, 892. Etage, 893. Etage, 894. Etage, 895. Etage, 896. Etage, 897. Etage, 898. Etage, 899. Etage, 900. Etage, 901. Etage, 902. Etage, 903. Etage, 904. Etage, 905. Etage, 906. Etage, 907. Etage, 908. Etage, 909. Etage, 910. Etage, 911. Etage, 912. Etage, 913. Etage, 914. Etage, 915. Etage, 916. Etage, 917. Etage, 918. Etage, 919. Etage, 920. Etage, 921. Etage, 922. Etage, 923. Etage, 924. Etage, 925. Etage, 926. Etage, 927. Etage, 928. Etage, 929. Etage, 930. Etage, 931. Etage, 932. Etage, 933. Etage, 934. Etage, 935. Etage, 936. Etage, 937. Etage, 938. Etage, 939. Etage, 940. Etage, 941. Etage, 942. Etage, 943. Etage, 944. Etage, 945. Etage, 946. Etage, 947. Etage, 948. Etage, 949. Etage, 950. Etage, 951. Etage, 952. Etage, 953. Etage, 954. Etage, 955. Etage, 956. Etage, 957. Etage, 958. Etage, 959. Etage, 960. Etage, 961. Etage, 962. Etage, 963. Etage, 964. Etage, 965. Etage, 966. Etage, 967. Etage, 968. Etage, 969. Etage, 970. Etage, 971. Etage, 972. Etage, 973. Etage, 974. Etage, 975. Etage, 976. Etage, 977. Etage, 978. Etage, 979. Etage, 980. Etage, 981. Etage, 982. Etage, 983. Etage, 984. Etage, 985. Etage, 986. Etage, 987. Etage, 988. Etage, 989. Etage, 990. Etage, 991. Etage, 992. Etage, 993. Etage, 994. Etage, 995. Etage, 996. Etage, 997. Etage, 998. Etage, 999. Etage, 1000. Etage, 1001. Etage, 1002. Etage, 1003. Etage, 1004. Etage, 1005. Etage, 1006. Etage, 1007. Etage, 1008. Etage, 1009. Etage, 1010. Etage, 1011. Etage, 1012. Etage, 1013. Etage, 1014. Etage, 1015. Etage, 1016. Etage, 1017. Etage, 1018. Etage, 1019. Etage, 1020. Etage, 1021. Etage, 1022. Etage, 1023. Etage, 1024. Etage, 1025. Etage, 1026. Etage, 1027. Etage, 1028. Etage, 1029. Etage, 1030. Etage, 1031. Etage, 1032. Etage, 1033. Etage, 1034. Etage, 1035. Etage, 1036. Etage, 1037. Etage, 1038. Etage, 1039. Etage, 1040. Etage, 1041. Etage, 1042. Etage, 1043. Etage, 1044. Etage, 1045. Etage, 1046. Etage, 1047. Etage, 1048. Etage, 1049. Etage, 1050. Etage, 1051. Etage, 1052. Etage, 1053. Etage, 1054. Etage, 1055. Etage, 1056. Etage, 1057. Etage, 1058. Etage, 1059. Etage, 1060. Etage, 1061. Etage, 1062. Etage, 1063. Etage, 1064. Etage, 1065. Etage, 1066. Etage, 1067. Etage, 1068. Etage, 1069. Etage, 1070. Etage, 1071. Etage, 1072. Etage, 1073. Etage, 1074. Etage, 1075. Etage, 1076. Etage, 1077. Etage, 1078. Etage, 1079. Etage, 1080. Etage, 1081. Etage, 1082. Etage, 1083. Etage, 1084. Etage, 1085. Etage, 1086. Etage, 1087. Etage, 1088. Etage, 1089. Etage, 1090. Etage, 1091. Etage, 1092. Etage, 1093. Etage, 1094. Etage, 1095. Etage, 1096. Etage, 1097. Etage, 1098. Etage, 1099. Etage, 1100. Etage, 1101. Etage, 1102. Etage, 1103. Etage, 1104. Etage, 1105. Etage, 1106. Etage, 1107. Etage, 1108. Etage, 1109. Etage, 1110. Etage, 1111. Etage, 1112. Etage, 1113. Etage, 1114. Etage, 1115. Etage, 1116. Etage, 1117. Etage, 1118. Etage, 1119. Etage, 1120. Etage, 1121. Etage, 1122. Etage, 1123. Etage, 1124. Etage, 1125. Etage, 1126. Etage, 1127. Etage, 1128. Etage, 1129. Etage, 1130. Etage, 1131. Etage, 1132. Etage, 1133. Etage, 1134. Etage, 1135. Etage, 1136. Etage, 1137. Etage, 1138. Etage, 1139. Et







(Fortsetzung in der 3. Beilage.)



1. The first part of the paper discusses the importance of the study.











**Zu verk. Etagen-Villa** (Humboldtstraße) für 135,000 Mk., event. per Okt. 1-2 Etagen zu vermieten. Näb. durch d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 9654

**Zu verk. in Schierstein** (Wiesbadenerstr.) Haus mit Garten f. 16,000 Mk. Näb. d. d. Im.-Agentur **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 9656

**Zu verk. in Villa** mit gr. Garten (vord. Merodthal). Näb. durch d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 9658

**Zu verkaufen in Bad Nauheim** sehr rent. Villa für Fremden-Pension zu 48,000 Mk. 4000 Mk. rent. Näb. durch die Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 9659

**Zu verk. (Nicolassstr.)** rent. Etag.-Haus, 21 Rth. Terr., mit Bor- u. Hinterg. Näb. d. d. Im.-Agentur **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 9660

**Zu verk. eleg. Villa** m. Wierdell und Remise f. 100,000 Mk. Näb. d. d. Im.-Agentur **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 9661

**Zu verk. pracht. herrsch. Wohnung** mit ca. 1 1/2 Rth. (Pferdestr.) R. d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 9662

**Zu verk. Villa** m. Stall, gr. Garten (Bodenriederstr.) Näb. durch die Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 9663

**Zu verk. in Giville** sch. comfort. herrsch. Haus m. Garten u. für 17,000 Mk. R. d. d. Im.-Agentur **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 9664

**Zu verk. bei Wiesb.** herrsch. Besitzg. mit ca. 5 Rth. (Scharlottenstr.) f. preisw. R. d. d. Im.-Agentur **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 9665

**Zu verk. (Gieselerstr.)** Villa m. ca. 1 Rth. Gart., f. 10,000 Mk. rent. Näb. d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 9666

**Zu verk. Haus** in freier Lage, f. 10,000 Mk. rent. (H. d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 9667

**Zu verk. Villa** m. gr. Garten (Mozartstr.) Näb. durch die Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 9668

**Ein größeres Haus** mit schönem Weinberg in erster Lage hier, nahe den Bahnhöfen, ist zu verkaufen. Kaufpreis 9487

**W. G. Rück**, Bahnhofstraße 20.

**Immobilien zu verkaufen:**

**Haus** (H. d. d. Im.-Agentur) mit Vorgarten, 6-Zimmer-Wohnungen.

**Haus** (H. d. d. Im.-Agentur) mit Vorgarten, 6-Zimmer-Wohnungen.

**Haus** (H. d. d. Im.-Agentur) mit Vorgarten, zwei Wohnungen im Stad.

**Haus** (H. d. d. Im.-Agentur) ohne Vorgarten, sechs-Zimmer-Wohnungen.

**Haus** (H. d. d. Im.-Agentur) ohne Vorgarten, fünf-Zimmer-Wohnungen.

**Haus** (H. d. d. Im.-Agentur) ohne Vorgarten, acht-Zimmer-Wohnungen.

**Haus** (H. d. d. Im.-Agentur) 6-Zimmer-Wohnungen.

**Rechtliches Etagenhaus** mit 4 u. 6-Zimmer-Wohnungen, Doppelkeller, ohne Hinterbau.

**Haus** (obere Adelsstr.), sechs-Zimmer-Wohnungen u. Vorgarten.

**Haus** (obere Adelsstr.) mit Vorgarten, fünf-Zimmer-Wohnungen.

**Rechtliches Haus** (Schiersteinstraße), sechs-Zimmer-Wohnungen.

**Haus** (mittlere Adelsstr.) mit Bor- und Hintergarten, 8-Zimmer-Wohnungen.

**Haus** (mittlere Adelsstr.), großer Hofraum, Stallung, Remise, 7-Zimmer-Wohnungen.

**Haus** mit Bor- und großem Hintergarten (Adolphsallee), 8-Zimmer-Wohnungen.

**Haus** (Adolphsallee) mit 6-Zimmer-Wohnungen.

**Haus** (Meynstraße), Südseite, fünf-Zimmer-Wohnungen.

**Haus** (Nicolassstr., am Rheinbahnhof). Geschäftshaus (vordere Moritzstr.).

**Haus** mit Hofabst. (vordere Karlstraße).

**Haus** mit Laden (vordere Karlstraße).

**Haus** (Herberstr.) mit Laden, 8- und 4-Zimmer-Wohnungen.

**Geschäftshaus** mit Laden (Bahnhofstraße).

**Rechtliches Haus** (Hofstraße).

**Etagen-Villa** (Humboldtstraße).

**Zwei-Familien-Villa** (Victoriastraße), sechs-Zimmer, Zubehör im Stad.

**Zwei-Familien-Villa**, hochfeine Einrichtung (Frankfurterstraße).

**Villa für Pension** (Frankfurterstraße).

**Villa** (am Kurpark), 15 Zimmer nebst Zubehör.

**Villa** (Fischerstr.) mit Stallung, Remise.

**Villa** (Kappelerstr.), 80,000 Mk.

**Villa** (Meiningerstr.), 2 Etagen, je 7 Zimmer u. Zubehör.

**Villa** (Meiningerstr.), 14 Zimmer u. Nebenräume.

**Villa** (Bierhäuserstr.), 150 Ruten Flächengehalt.

**Villa**, zwei Familien eingerichtet (Friedrichstr.).

**Villa** (Adelsstr.), 110 Ruten Flächengehalt.

**Villa** (Meynstraße), 74 Rth. Flächengehalt.

**Villa** (Hofstraße) preiswürdig.

**Kostenfreie Auskunft.** 10011

**W. May**, Karlstraße 7.

**Kleines Haus**, inmitten der Stadt, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

**A. M. Dörner**, Friedrichstraße 38.

**Größere Villa** in geschäftlicher u. vornehmer Anlage, gr. Garten und Stallung, zu verk.

**J. Dollhopf**, Adelsstr. 39, 1-4 Uhr.

**an der Schönen Aussicht**, eleg. Bau, 10 Z., Centrall., elektr. Licht, gleich bezugsb., zu v. **J. Dollhopf**, Adelsstr. 39.

**Villa**, Sonnenbergstraße, 10-12 Z., Garten, zu verk. **J. Dollhopf**, Adelsstr. 39.

**Haus**, Neubau, m. Laden, 4-Z.-Wohn., rent. 1500 Mk. Uebernahm. N. Angabl. aus erst. Hand zu verk. **J. Dollhopf**, Adelsstr. 39.

**Pensionsvilla**, nachst. Kurhaus, 15 Z., billig zu verk. **J. Dollhopf**, Adelsstr. 39.

**Reite Villa**, nachst. Kurhaus, Part. u. 1. Et., je 4 Z., Küche, Bad, Balkon, Garten, f. 65,000 Mk. zu verk. **J. Dollhopf**, Adelsstr. 39.

**Zu verkaufen**

**Zwei-Familien-Villa** im Merodthal. Offerten von Selbstbesitzer unter **A. E. C. 1035** an den Tagbl.-Verlag erbitten.

**Haus** mit 2 Mal 3-Zimmerwohn. im Stad., mit 2. Etage, elektr. Licht, rentiert Part.-Wohnung mit 5 Zimmern, Verstellb. u. Unkosten frei, ist für 76,000 Mk. bei 6-8000 Mk. Anzahlung verkäuflich. Näheres bei **A. M. Dörner**, Friedrichstr. 38.

**Zu verkaufen**

**neues Haus** mit 3 u. 4-Zimmer-Wohn., in der Etage, kein Hinterbau, der Knecht entsprechend, 6000 Mk. Niederkaufnahme, fester Preis 99,000 Mk., Anzahlung 8-10,000 Mk.

**A. M. Dörner**, Friedrichstr. 38.

**Für Vereine,**

religiöse Gesellschaften, auch für Restaurationsbetrieb, ist ein in feinsten Lage der inneren Stadt gelegenes Besitztum mit großem und kleinem Saal, einer größeren Anzahl Wohnräume in einem Laden für 150,000 Mk. zu verkaufen. Auch für gewerbliche Zwecke ist das Anwesen, weil in bester Geschäftslage befindet, geeignet. Offerten zu richten unter **V. S. 372** an den Tagbl.-Verlag.

**Häuschen**

sof. abzutreten Schöne Aussicht 8/10. **W. Gros**, Randhaus am Walde, mit großem Garten, ist billig anderer Unternehmungen halber zu verkaufen; eine kleine 3-Zimmer-Wohnung kann event. vom Käufer ab 1. Okt. bezogen werden. Näheres im Tagbl.-Verlag. 10091

**Ein schönes Geschäftshaus**, an einer der verkehrsreichsten Straßen Hochheims a. M. gelegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Schierstein, Lehrstraße 26, Part.

**Villa,**

Kurlage, für Pensionzwecke für 54,000 Mk. bei 3-4000 Mk. Anzahl. zu verk., ev. zu vermieten. Näb. **A. M. Dörner**, Friedrichstraße 38.

**Ein zweistöckiges Wohn- u. Geschäftshaus** mit gr. Garten, sehr rentabel, in erster Geschäftslage, billig zu verk. Näb. **Wiedrich a. M.**, Rathhausstraße 3, B.

**Lungen-Schwalbach.**

Wohn im schönsten Kurviertel gelegenes Haus, welches sich zur Gründung einer Pension eignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verk. Offerten unter **J. 4** postlagernd Berliner Hof, Wiesbaden, erbitten. 9917

**Wegen Kränklichkeit**

der Besitzerin wird in Gonsenheim (Wald, Dampfbahn, Mainz), eine pracht. Villa (auch zu Pension geeignet) billigst, sof. verkauft, ev. auch Leasing. Näb. Wiesbaden, Rheinstr. 95, 1. 9182

**Nähe. Besitztum** am Rb., Nähe Wiesbaden, in idyllischem Zustande, 5 Morgen Park u. Weinberge, Treibhäuser, pr. Stall. u. f. w. Bezugsb. halber für nur 160,000 Mk. zu verkaufen. Offert. unter **A. W. 421** an den Tagbl.-Verlag.

**Gefisch. Existenz** für thät. Wirth.

Gasthof, in stark frequent. Kurviertel, mit großem Restaurationsgarten (8000 Ver. f. d. J.), Niederl. einer Brauerei, für den ausb. bill. Preis von 35,000 zu verk. Näb. ca. 8000, Brauerei giebt Zinsb. 9749

**O. Engel**, Adolphstraße 3.

**Wangelände**

in Dies a. d. R., vier Morgen mit großem Kelleranlagen, äußerst günstig, auch für Fabrik oder Brauereianlagen, zu verkaufen oder gegen Rentenhaus hier oder auswärts zu vertauschen. Näb. Theodorenstraße 2. 6246

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

Ein rentables Haus am Kaiser-Friedrich-Ring, Bismarckring, Sedanplatz, Secorob- u. Weidenburgstr. bei guter Anzahlg. zu kaufen gef. Gef. Off. u. **T. T. 392** a. d. Tagbl.-Verl. 10047

**Eine kleine Villa**

im Preise von 25-40,000 Mk. wird von einer Herrschaft zu kaufen gesucht. Offerten bitte unter **V. S. 371** umgehend an den Tagbl.-Verlag zu richten.

**Zu kaufen gesucht**

Haus mit Wirthschaft, evtl. wo solche einjur. wäre, schönes Etagenhaus am Ring oder Nähe, Haus für Speisegeschäft im süd. Stadth. **Otto Engel**, Adolphstr. 3. 10090

**Geschäftshaus**, entweder in centraler Lage oder südlichem Stadtheil, wisch. Dronien u. Nicolassstr., mit großem Keller und Lagerräumen für Engros-Geschäft od. m. genügendem Terrain zur Erbauung der letzteren zu kaufen gesucht durch **Bureau Rosmos**, Friedrichstraße 40. Tel. 522.

**Etagenhaus,** entweder mit 4- oder 3- u. 2-Zimmer-Wohnungen in der Etage, in der Döggemeierstr. oder südlich derselben zu kaufen gesucht durch **Bureau Rosmos**, Friedrichstraße 40. Tel. 522.

**Wiesenauflage**, 20-30 Ruten, in guter Lage gesucht. Genaue Angebote unter **C. D. 69** an den Tagbl.-Verlag. 3700

**Geldverkehr**

**Capitalien zu verleihen.**

Für gute Hypotheken, Restausgaben, Forderungen habe ich Käufer. Entsch. **Meyer Sulzberger**, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 1765

**Hypotheken-Baufgelder**

vermittelt **Entsch. Meyer Sulzberger**, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 5522

**Hypotheken = Darlehen**

zur ersten Stelle bis 60 % der Tage zu bill. Zinsfuß und mäßiger Abkloppprovision gewährt die **Deutsche Hypothekendank**, Meiningen. Kostenfreie Auskunft, sowie Anträge durch den Vertreter für den Reg.-Bez. Wiesbaden **Otto Engel**, Adolphstr. 3. 8983

**Ca. 300,000 Mk.,** gegen gute erstellte Hypotheken auszuliehen. Näb. unter **Offert. H. M. 244** an den Tagbl.-Verl. 9809

**120,000 Mk. per 1. Oktober a. c. gegen gute 1. Hypothek bis zu 66 % der Tage auszul. Offert. unter G. W. 997** an den Tagbl.-Verlag. 9012

**60,000 Mk. an erster Stelle per 1. Oktober 1901 auszuliehen. Offerten unter E. A. 555** an den Tagbl.-Verlag. 9808

**15-25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsf. auszul. Off. u. N. T. 399** a. d. Tagbl.-Verlag. 10049

**15 u. 18,000 Mk. an 2. Stelle folg. a. 1. Okt. auszul. Off. unter O. S. 366** a. d. Tagbl.-Verl. 10048

**400-500,000 Mk.**

möchte ich auf 1. Hypotheken ganz oder getheilt ausleihen. Offerten erbitten unter **F. P. 313** an den Tagbl.-Verlag.

**50,000 Mk. a. ersten Stelle** auf ein gutes Object gleich oder später auszuliehen. Offerten unter **H. S. 360** an den Tagbl.-Verlag. 9994

**7500 Mk. 1. Hypoth. (50 % der Brandloffe), a. 4 1/2 %**, unter Haftbarkeit abzugeben. Off. erb. u. **T. U. 314** a. d. Tagbl.-Verl.

**12-15,000 Mk. gegen 2. Hypothek auszuliehen** Bahnhofstraße 16, 1. 10143

**Capitalien zu leihen gesucht.**

**Capitalisten** erhalten kostenfreien Nachweis guter Hypotheken. **Meyer Sulzberger**, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 5559

**230-250,000 Mk.**

an erste Stelle auf prima Rentenhaus in Wiesbaden, 57 % der Tage, zu leihen gesucht. Gef. Off. unter **J. T. 383** an den Tagbl.-Verlag.

**40-60,000 Mk.**

auf prima 2. Hypothek zu leihen gesucht. Bitte Offerten unter **O. G. 146** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

**60-65,000 (4 1/2 %)** zur 1. Stelle auf ein Neubau, gute Lage, von vermögendem Manne per sofort oder August gesucht. Offerten nur von Selbstdarlehnern unter **S. G. 119** an den Tagbl.-Verlag.

**50,000 Mk. als 2. Hypothek** von promptem Zinszahler gesucht durch **Bureau „Rosmos“**, Friedrichstraße 40. Telefon 522.

**45,000 Mk. als 2. Hypothek** nach 50 % der Tage gesucht durch **Bureau „Rosmos“**, Friedrichstraße 40. Telefon 522.

**16,000 Mk. nach Landebant** von pünft. Zinszahler sof. gef. Nur directe Off. u. **C. O. 289** a. d. Tagbl.-Verl. erw. 9850

**45,000 Mk. 2. Hypothek** nach 1/2 der Tage gef. Gef. Off. u. **H. A. 540** a. d. Tagbl.-Verl. 9974

**Prima Capitalauslage,**

**2. Hypothek, de 30,000,-**, nach der ersten von noch nicht 1/2 der Brandtage, a. 5 % auf hochfein. Unterpfand, per 1. Okt. v. p. gef., auch kann das Capital in Raten gez. werd. Off. unter **S. U. 313** an den Tagbl.-Verlag.

Auf neues Haus Kaiser-Friedrich-Ring, 110,000 Mk. selbstg. Tage, 1. Hyp. 55-70,000 Mk., 4 %, v. Selbstverleihen gef. R. i. Tagbl.-Verl. 10092

**15,000 Mk. per sofort** auf gute 2. Hyp. gesucht. Off. unter **A. U. 397** an den Tagbl.-Verlag.

**8-10,000 Mk. (bis 1/2 der Tage)** auf 1. Juli zu 5 % gesucht. Nur Selbstdarlehnern wollen sich unter **H. H. 1080** im Tagbl.-Verlag melden.

Auf ein Haus in prima Geschäftslage werden **40,000 Mark** als 2. Hypothek a. 1. Jan. 1902 zu leihen gesucht. Offerten u. **F. A. 556** an den Tagbl.-Verlag erbitten. 9826

**28-35,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth.** zu 5 % n. d. Landebant auf ein vorz., sehr rentabl. Geschäftshaus im Mittelp. d. Stadt von prompt. Zinsg. gesucht. Gef. Off. u. **V. T. 393** a. d. Tagbl.-Verl. 10048

**25,000 Mk. an 2. Stelle** gesucht durch **Bureau „Rosmos“**, Friedrichstraße 40. Tel. 522.

**20-25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek** per Oktober gesucht. Offerten v. Selbstdarl. unter **W. W. 1099** an den Tagbl.-Verlag. 9512

**20-24,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth.** auf ein vorz. rent. besseres Wohnhaus in sehr guter Lage von pünft. Manne u. sehr pünft. Zinsg. gef. Gef. Off. u. **S. T. 391** a. d. Tagbl.-Verlag. 10050

**18-20,000 Mk. an 2. Stelle** Mitte der Stadt gef. Off. unter **F. S. 367** an d. Tagbl.-Verl. 10048

**8-10,000 Mk. auf sehr gute Nachhypoth.** (1/2 d. Tage) zu 5 1/2-6 % von vermög. Manne u. prompt. Zinsg. gef. Gef. Off. u. **F. T. 389** a. d. Tagbl.-Verl. 10052

**6000 Mk. prima Nachhyp.** mit Nachsch. zu erdren gef. Off. u. **H. N. 276** an den Tagbl.-Verl. an 1. Stelle auf 1a Object

**5000 Mk. (Tage 14,000 Mk.)** von pünft.lichem Zinszahler gesucht durch **Bureau „Rosmos“**, Friedrichstraße 40. Telefon 522.

**3-5000 Mk. Nachhypothek** auf debant. Grundstück gegen gute Zinsen gesucht. Offerten unter **V. O. 305** an den Tagbl.-Verlag erbitten.

**Auf gute 2. Hypothek** (schönes und rentables Haus) wünsche ich 45,000 Mk. jetzt oder Okt. geliehen zu haben. Off. unter **S. V. 335** an d. Tagbl.-Verl. erb.

**20- auch 30,000 Mark**

suche ich auf prima 2. Hypothek und erbiete Off. u. **J. W. 449** an d. Tagbl.-Verl. zu senden.

**Verschiedenes**

**Unter Rathgeber** für Stellungsveränderung enthält zahlreiche Mustervertragsbriefe. Preis 50 Pf. in Marken. **F. 181**

**W. Hoffmann & Co.**, Hannover.

**Zwei energische Damen**, stets im Vortragsfähig, suchen rentable Pensionen zu übernehmen. Off. u. **C. U. 399** a. d. Tagbl.-Verlag.

**Cigarrenfiliale** von e. Dame zu übernehmen gesucht. Caution i. jeder Höhe. Näb. Bureau Germania, R. Weberstraße 7, 2.

**Barquetböden** werden gereinigt u. ge-  
wischt bei **Fr. Lüdgers**, Treibstr. 2.

**Conditior,**

welcher sich etablieren will, ist günstige Gelegenheit geboten, in einem Stadtviertel ohne Konkurrenz einen Laden mit schöner Wohnung mietweise zu erwerben. Offerten unter **C. A. 553** an den Tagbl.-Verlag. 4463

**Theilhaber** zur Uebernahme einer Ringelsteinerei in Wiesbaden gesucht. Ueberlag 3 Millionen Steine. Off. u. **O. W. 454** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrer oder Lehrerin als Theilhaber für ein Mädchenpensionat gef. Näb. Tagbl.-Verl. 10128

**Kleinere Jagd**

(Babination) aus der Hand zu vergeben. Offerten sub **S. W. 453** an den Tagbl.-Verlag erbitten.

**Drahtseile**, 34, 2 auf brgl. Wirtsch. 10116

**Wassermühlr.** 38 kann Baugrund abgeladen werden. Näheres Kirchgasse 26, Adler-Asphalte.

**Alle Sorten Stühle** werden billig gekostet, polirt und reparirt. 1671

**A. May**, Stuhlmaier, Wagerstraße 8.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Zerkleinen feuchter Wände durch Magnetspitzen, statt Gipsauftrag. Dieselben werden nicht verputzt, sondern man kann sofort tapezieren oder Farbe streichen, lassen die Feuchtigkeit durch. Anzusehen in meinem Hause Kellerstraße 6. 9890

Hochachtung  
**Adolph Stamm.**

**Gefittet wird Glas, Warm-, Kachel-, sowie Kunstgegenst. alt. Art (Porzellan, feiner, i. Waff. haltb.), J. Hlmann, Aulengasse 2. 1673**

**Alle Tapezierarbeiten** werden prompt u. bill. angeführt. 5580

**A. Leicher**, Adelsstr. 46.

Eine perf. Schneiderin empfiehlt sich im Hause, auch wird dort Bügelwäsche angenommen. Römerberg 36, Eib. 3.

**Kostume u. den einschlägigen bis zu den feinsten werden schnell u. billig gemacht** Selenstr. 11, 1. 9194

**Kleider** werden unter Garantie angefertigt Karlstraße 38, 2. Stb. 1 r. 9194

**Seitfedern u. d. Dampfabparat** ger. bei **Fran Klein**, Adelsstr. 30. 5581

**Licht. Büglerin** f. noch Kunden in u. außer d. S. Herrnstraße 5, Adb. 3.

**Verk. Wägl. i. Privat. R. Philippstraße 9, 3.**

**Wäsche a. W. u. ang. Moritzstr. 28, 2. St. 3 r.**

**Wäsche** von einer Herrschaft oder Pension wird unter Versicherung reeller Bed. angen. Blatterstr. 76, Krilp.

Suche noch einige Kunden zum Waschen in u. außer d. Hause. Fr. Weidinger, Selenstr. 40, 2.

**Wäschfran** für Fremdenwäsche gef. Nur Leistungsfähige wollen sich melden **Hotel Quisiana**. 10135

**Sch. Stäbchen** zu verlat. Philippstraße 5, 1.

**Armes Mädchen** möchte seinen 2 1/2 Jahre alten schönen Jungen als Esen abgeben. Offerten u. **H. V. 428** an den Tagbl.-Verlag.

**Geld!**

Wer Darlehen od. Hypotheken sucht, schreibe an **H. Hittner & Co.**, Hannover. F 184

Wegen 6 % Zinsen u. Capital gefucht. Sicherheit: Lebensversicherung über 4000. Offerten unter **H. S. an Hansenstein & Vogler**, Bingen a. Rh. F 60

**!!! Nur noch 3 Tage!!!**

**! Sonntag letzter Tag!**

**!!! Deutung der Handlinien!!!**

**Mad. Sulamith**, Webergasse 52, 2. links. Sprechst. v. 10 Morgens bis 9 Abends. Honorar 1 Mark.

**Briefwechsel**

mit geistreicher Frau der Gesellschaft gewant. Briefsch. erb. **E. 1901** postlagernd Wiesfeld.

**Heiraths-Gesuch.**

Wittwer, mit zwei Kindern, 7 und 6 Jahre Besitzer einer großen Heimbäderi, sowie eines disponiblen Vermögens von 80,000 Mark, 35 Jahre alt, ev. sucht eine Lebensgefährtin. Junge gebild. Damen im Alter bis 30 Jahren (Kinder. Witwen nicht ausgekl.), welche sich dafür interessieren, mögen ihre werthe Photographie u. **C. E. Wiesbaden** postlagernd einleiden. Agenten unberücksichtigt.

**Wittwer,**

Anfangs 40er Jahren, mit eigenem Hause, etlichen Grundstücken und Geschäft, zwei Kinder, oder vom Lande, möchte sich mit einem Mädchen (im Alter von 30 bis 40 Jahren), auch Witwe nicht ausgeschlossen, verheirathen. Nur erlaubte Off. unter **W. U. 317** an den Tagbl.-Verlag erbitten

**Activer Leutnant**

26 Jahre alt, zur Kur hier, katholisch, möchte sich sofort

Stellt sich sofort vor.

Offerten unter **F. N. L. 4014** an **Kudolf Moser**, Frankfurt a. M. (F. 1779) F 118

**Ein Mädchen**, 23 J., kath., mit Vermögen, wünscht sich zwecks Heirath mit einem Geschäftsmann bekannt zu machen. Anonym wird nicht berücksichtigt. Offerten mit Photographie unter **H. W. 361** an den Tagbl.-Verlag erbitten.

**Damen,** welche eine 33 Jahre alten (schönen Bildhauer (Künstler) beibeh. Ehe lernen wollen, mögen ihre Adressen u. **S. W. 357** im Tagbl.-Verl. niederl.

**Dikt. mit. Per** wünscht freundschaftl. Berthe mit liebensw. möglichst alleinl. junger Dame beh. Heirath. Offerten unter **T. E. 338** an den Tagbl.-Verlag.

**E. H.**

Brief leid. zu spät erh., bitte um weitere Nachr.

**J. Z. W. 11.**



# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 319. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 12. Juli.

49. Jahrgang. 1901.

## Der Arbeitsmarkt

Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unersüßet vernichtet.

des Wiesbadener Tagblatts, das für den männlichen und weiblichen Dienstverkehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der Arbeitsmarkt enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des Wiesbadener Tagblatts zur Anzeige gelangen. Der Verlag.

### Kinder-Bewahr-Anstalt.

Aus einem schiedsm. Vergleich durch Herrn Wilh. Unverzagt 3 Mt. empfangen zu haben, bescheinigt mit Dank Der Vorstand. F 208

**Wer wagt, gewinnt!**  
**Das große Loos!**  
Können Sie schon bei der Ziehung am 1. August gewinnen. Jedes Loos muß bei dieser Ziehung mit einem Geldtreffer herauskommen.  
**Neuere große Geld-Lotterie.**  
34.975 Loose mit 34.975 Treffern. Besser als jede Klassen-Lotterie. Kommen doch in 12 Ziehungen  
**17 Millionen Mark**  
zur sicheren Entscheidung.  
Höchstertrag im günstigen Falle  
**1 Million Mark,**  
spec. **300,000 Mt.**  
Haupttreffer  
**180,000, 135,000 Mt.,**  
**120,000, 114,000 Mt.,**  
**105,000, 90,000 Mt.,**  
**85,000, 76,000 Mt.,**  
**75,000, 2 Mal 45,000 Mt.,**  
**2 Mal 45,000 Mt. u.**  
Loose geben als Eigentum ab und befreit den Käufer zur Vertheilung an 12 verschiedenen Lossummen  
**3.75 Mt. 7.50 Mt.**  
1/100 Abz. 1/100 Abz.  
Porto u. Liste 25 Pfg. extra.  
Bestellungen erbeten an  
**M. Fricz & Co.,**  
Fürstendamm 111, Berlin 260.  
Hauptgeschäft: Berlin W. 35.

### Achtung!

Nur einige Tage kommen Goldgasse 2a zum fabelhaft billigen Verkauf das Allerfeinste von ächten St. Gallener Schweizer Seidencrem, ganze Stücke von 75 Mt. bis 6 Mt., gestrichelte Seidencrem auf Doppelstoff 4 1/2 Mt., 65 Mt., Batist-Taschentücher mit Doppelbaum 1/2 Dgd. 1.25 Mt., feine Linon-Tücher 1/2 Dgd. 1 Mt., Leinen-Taschentücher 1/2 Dgd. 1.25 Mt., hochfeine Violettleder Reinschneide-Taschentücher enorm billig.  
Reisemäntel von hochfeiner Damen-Leibwäsche, als: Nachthemden, Taghemden, Beinkleider, Frisiermäntel, Unterröcke, Balencia-Öpthen und gestrichelte Unterröcke, Leinen-Röcke, Anstandsroben, Jacken, Haus- und Batist-Hierfürchen, große weiße Kopfkissen mit Kanjettien 1 Mt., handgestrichelte Kopfkissen 1 Mt. 75, handgestrichelte Madeira-Damenpasse 1.25 bis 2 Mt., waschbare Damen-Strümpfe mit Doppelsohlen 50 Pfg., gestrichelte Damen-Strümpfe mit Doppelsohlen 60 Pfg., prima Schweiß-Socken für Herren drei Paar 1.25, hochfeine engl. Tüll-Gardinen in weiß u. creme Postbilla. Ein Posten weißer u. farbiger Kinder-Mäntelchen v. 1-8 Jahren, Tragkleidchen, gestrichelte Kinderwagen-Decken zu jedem nur irgend annehmbaren Preise. Der Verkauf findet nur einige Tage statt.

### Fenchel aus Berlin, Goldgasse 2a.

**Für Sommerfrischen.**  
Eiserne und Klappbetten, Matratzen, Ottomanen u. c. billig! Möbelgeschäft Ellenbogenstraße 9, Ph. Lendte.

**Neue Berlinerer Frühkartoffeln**  
versendet zu Mt. 4 per 100 Pfund mit Sod u. Bierich a. Rhein gegen Nachnahme F 60

**S. Marx,**  
Bierich-Wesbach. Telefonnummer 94.  
Vertreter der Firma A. Stahl Wwe., Friedberg i. Hessen.

**Neue! Kartoffeln! Neue!**  
Gelbe gelbfleischige Frühkartoffeln Rumpf 6 Pf., Centner 4 Mt. 25 Pf., liefert frei Haus  
**Otto Unkelbach,**  
Schwalbacherstraße 71. Telefon 352.  
Zagl. frühe Kucheneier u. Mehlmäcker.  
**G. Kuchmann,** Rungersgasse 2.  
**Saamen u. Vogel-Pflanzen.**

Die Plätze für

### Karnissell — Buden,

als: einfaches oder elektrisches Karnissell, Schiffschankel, Schiebbude, Photographie, Biograph, Händeschettheater, Spielbude, Zucker- und Spielwaren u. c., zu der am 28. und 29. Juli er. auf dem „Alten Exerzierplatz“ stattfindenden Bauernweih in Verbindung mit dem Haupt-Bundesfest der Carneval-Vereine Süddeutschlands sollen am Donnerstag, den 18. er., Nachmittags 4 Uhr, daselbst angewiesen, bezw. versteigert werden und sind Angebote schriftlich bei dem 1. Bors. einzureichen.

Der Vorstand des Allgemeinen Carneval-Vereins Wiesbaden.

F. Heideker, 1. Borsitzer, Hellmündstraße 6.  
A. Jonas, Schriftführer.

**Ziehung 13., 14., 15. August.**  
Genehmigt d. Allerhöchsten Erlaß 20000 Loose, das unter dem Protektorate Sr. Majestät des Kaisers u. Königs Wilhelm III. stehenden Verlosung u. Ausziehung d.  
**Marienburg**  
**Loose à 3 Mk.** Porto und Liste 30 Pfg. extra.  
**9840 Geldgewinne** zahlb. ohne Abzug im Betrage von  
**365,000 Mk.**  

|                |           |
|----------------|-----------|
| 1 Haupt-Gewinn | 60000 Mk. |
| 1 Haupt-Gewinn | 50000 Mk. |
| 1 Haupt-Gewinn | 40000 Mk. |
| 1 Haupt-Gewinn | 30000 Mk. |
| 1 Haupt-Gewinn | 20000 Mk. |
| 1 Haupt-Gewinn | 10000 Mk. |
| 4 à 2500 =     | 10000 Mk. |
| 10 à 1000 =    | 10000 Mk. |
| 20 à 500 =     | 10000 Mk. |
| 100 à 100 =    | 10000 Mk. |
| 200 à 50 =     | 10000 Mk. |
| 1000 à 20 =    | 20000 Mk. |
| 8500 à 10 =    | 85000 Mk. |

Marienburg Loose versendet: General-Debit  
**Lud. Müller & Co.**  
Berlin, Breitestr. 5 und Hamburg, Or. Johannisstr. 21.  
Tel.-Adr.: Glücksmüller.

Ein Baum Frühbieren zu verkaufen Eberdorenstraße 1a.

### Interessent

**Berlitz School of Languages,**  
Wilhelmstraße 1.  
Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Alle moderne Sprachen durch nationale Lehrkräfte. Prospekte und Probelektionen gratis.

**Ein Ober-Secundaner**  
sucht Nachhilfestunden in der Mathematik. Gef. Anerbieten unter Chiffre L. U. 407 an den Tagbl.-Verlag. 10078

Suche zur Beaufsichtigung u. Nachhilfe zweier Quintaner einen Schüler höherer Klasse während der Arbeitsstunden. Off. u. V. V. 432 an den Tagbl.-Verl. 10121

Engl. Unterricht, besonders für den geist. Verkehr, wird gebl. erth. Steinstraße 6, 2. l. 9896

**English** Subjects taught by a Dublin B. A. Ten years experience.  
**Carden Hervey,** Webergasse 23, III.

**Englische** Stunden u. Conversation bei einem Engländer, Philologe mit langjähriger Erfahrung. Mögliche Preise. Off. an Carden Hervey, Webergasse 23, 8.

Engl. Unterricht und Conversation bei Miss Carme, Webergasse 29, I.

Engl. u. deutsch. Unterricht w. erth. zu wär. Preis, a. l. b. Abendstunden. Webergasse 24.

**Leçons de français** d'une institutrice française. Spiegelgasse 9. 1061

**Signora,** maestra patentata, di lezioni. Wilhelmstr. 5, III. 5590

Klavierlehrerin, ev. noch Schül. d. Conservat., gef. Off. unt. V. U. 416 an d. Tagbl.-Verl. 10157

**Arbeitsmarkt**  
Weibliche Personen, die Stellung finden.

Anged. Verkäuferin für Kurz- und Weißwaren gesucht. M. Junker, Webergasse 31. 10139

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine tüchtige gewandte Verkäuferin mit schöner Handschrift. E. Grether Schae, 10157

Delikatessen- und Aufschnittgeschäft. Geübte Köchinnen gef. Langgasse 24, 2. 6782

**Modes.**  
Angewandte zweite Arbeiterin u. Lehrling gesucht. L. Nothnagel, Gr. Paragraße 4.

### Angehende Verkäuferin

(für Hute und Schirme) gesucht. 10006  
**Rosenthal & David,**  
33 Wilhelmstraße 33.

### Photographische Handlung

sucht zur Anschaffung — evtl. für immer — ein Fräulein oder jungen Mann zum Entwickeln und Fertigmachen von Bildern.  
**Emil Wüschel,** Langgasse 31.  
Gute Kost- und Lailen-Arbeiterinnen gef. M. Nr. mitt. Wilhelmstraße 4. 10008

### Lailenarbeiterin

gesucht; nur erprobte wollen sich melden bei Assmann, Luisenstraße 23. 9978

Perfekte Arbeiterinnen gesucht. 10123  
**Geschw. Schaeffer,** Modes, Langgasse 32

**Modes.**  
Zweite Arb., sowie angehende erste Arb. per sofort oder später gesucht. 9977

**H. Stoltzenberg,** Moritzstraße 12.

**Tüchtige Bugarbeiterin** in feines Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. unter L. P. 319 an den Tagbl.-Verl. 9912

Ein im Herren-Gutgarbeiten erfahrene Mädchen, welches auch leichte häusliche Arbeit mitübernimmt, gegen guten Lohn gesucht.

**Franz Jeschke,** Dutelstraße 1, Berl. 10141

**Geübte Arbeiterin** für Pointlure gef. 10140

**T. Specht,** Theater-Colonnade.

Ein Lehrling aus anständiger Familie gegen Verg. sof. gef. Ph. Weil, Wilhelmstr. 2a.

Lehrmädchen für Damen- u. f. gef. Webergasse 42.

**Modes.**  
Lehrmädchen für Boy, sowie Bugarbeiterinnen für Jahresstelle suchen per sofort od. später 9971

**Gerstel & Israel.**

**Modes.**  
Mädchen, welche das Bugarbeiten gründlich erlernen wollen, gesucht.

**A. Scheibel,** Wilhelmstraße 46.

Eine angehende Zimmerhaushälterin, welche entweder Feinbügeln oder perfect bügeln kann, gesucht. Näh. Webergasse 6, Stb. 1 St. 10064

Eine Haushälterin für sofort gesucht. Näheres an erfahrene Köchinnen, Rosenstraße 3.

Für Holland in vornehmer Haus mit zwei Pers. und häufigen Gästen eine Köchin, die keine Küche und Ausrichten selbstständig versteht, bei gutem Lohn zum 1. September oder früher gesucht. Anmeldungen mit Zeugnissen Döberstraße 33, 3. rechts. 9919

**Suche** nach England und England gute Herrschaftsköchinnen, Stubenmädchen und adrette Mädchen, eine englische Gesellschaftlerin zu einer älteren Dame für hier, eine Hausdame in feines Hotel für hier, Köchinnen für Hotels, Pensionen und Restaurants, (hobes Gehalt), Köchinnen und Weißschneider, 50-60 Mt., Zimmermädchen in Hotels u. Pensionen, Büfett- u. Servierfräulein, Verkäuferinnen für Delikatessen u. Metzgerei, adrette Mädchen und Hausmädchen, Zimmer u. Küchenhaushälterinnen und Mädchen, 35-40 Mt. **Dörner's 1. Centr.-Bür.** (Bureau 1. Rang), Mauritiusstraße 4. Telefon 571.

Gef. ältere Köchin und Hausmädchen gegen hohen Lohn nach Amerika gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10126

Für den feinen Haushalt einer einzelnen feinen Dame wird eine feine bürgerliche Köchin gesucht, die Hausarbeit übernimmt, Bismarckstraße 16, 1, von 11-1 und 5-7.

**Arbeitsnachweis f. Frauen,** Rathhaus, Tel. 2377.

**Abt. I A:** Köchinnen (f. Privat), Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen, 22: Wasch-, Putz-, Monatsfrauen, Näh-, Bägl., L.-u.-mädch. unentg.

**Abt. II:** höh. Berufe; Hoteliers. 9068

Ein fräuliches Mädchen gesucht Webergasse 22, Laden. 9752

Ein Mädchen gesucht Webergasse 13, Part. 9763

Ein sauberes fleißiges Mädchen sofort gesucht Friedrichstraße 13. 9353

Ein braves Mädchen gef. Friedrichstr. 47, 3. 9311

Gesucht zum 15. Juli **Wäschenmädchen**, das kochen kann, Webergasse 48, 2. 9639

Kinderinädchen gesucht Webergasse 37, Part. 9761

Tücht. Dienstmädchen gef. Kirchstraße 49, 8. 9961

Ein ordentliches sauberes Hausmädchen u. 15. Juli bei hohem Lohn gesucht. 9979

Conditorin **Fritz Kunder,** Platenstraße 3.

Ein j. Mädchen für l. Hausarbeit sofort gesucht (am 1. vom Vande) Schornbockstr. 15, 2. 9991







# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 320. Abend-Ausgabe

Freitag, den 12. Juli.

49. Jahrgang. 1901.

Dünste steigen auf und werden  
In dem Haupte Horn und Hummelt,  
Über werden Thronen;  
Freund, bewahre Deinen Himmel  
Vor dem Danks der Leidenschaften,  
Deine Stirn sei Sonne!

Heider.

(1. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Mutterliebe.

Von Phocins.

Aus dem Holländischen von E. Offen.

Da nagerte sich ihr Ruprecht, der Buchhalter, ein schüchternes Mann, zögernd und bot ihr Alles, was er hatte, sein gutes, treues Herz, sein schmales Gehalt, sein Haus und seinen Namen. Er erzählte ihr, daß er eine neue und bessere Anstellung gefunden, hatte ihr gesagt, daß sie es gut bei ihm haben würde und daß ihr Vater bis an sein Lebensende bei ihnen wohnen könnte. Er war doch sein guter, alter Chef! — Stotternd vor Verlegenheit hatte er ihr auch von seiner „Liebe“ gesprochen. Niemals hätte er es ihr zu sagen gewagt, solange sie noch in den früheren „Verhältnissen“ lebte, er wisse recht wohl, daß er für ein Fräulein von der Straten eigentlich keine Partie sei, aber nun — da sie doch arm war... Die Thränen standen ihm in den Augen. Er hatte sie gerührt. Sie empfand unbestimmt, daß jener simple Mann in seinem Unverstand, in seinem Vertrauen auf sie viel wagte, und sie wollte sich eines so großen Vertrauens würdig zeigen.

Aber der Gedanke, das Allertimste mit jenem spießbürgerlichen Manne theilen zu müssen, der zwanzig Jahre älter war als sie und große, dicke Hände hatte, der einen langen Gehrock mit glänzenden abgegrabten Nermeln, und schief unter seinem meist nicht ganz sauberen Umlegefragen eine alte, häßliche Krawatte trug — mit jenem manierierten, schlecht sprechenden Spießbürger! — Der Gedanke war ihr entsetzlich.

Sie bat um Bedenkzeit.

Bedenkzeit! — Denken, klar denken in Armuth und schwer drückender Sorge! Das war nicht möglich. Und ihr Vater, der sie ansehte, sie beschwor, ihr Glück nicht von sich zu stoßen, diese ruhige Sicherheit einem vielleicht lebenslänglichen Kampfe mit Noth und Elend vorzuziehen — ihr Vater, der wohl nicht mehr allzu lange leben würde! Galt es nicht die Ruhe seiner letzten Tage, seines Sterbchens?

So war sie also doch keines großen Opfers fähig? Aber war denn das Opfer wirklich so groß? Was erwartete sie denn noch vom Leben? Hatte sie Illusionen? ... Wie oft hatte sie jenes Wort mit ängstlicher Bewunderung gelesen und gehört! ... Hatte sie sie nun doch ...?

Ruprecht kam zurück — und nicht vergebens. Und ihr Vater starb, von seiner entsetzlichen Angst befreit, ruhig in ihrem Hause, sie segnend.

Nein, nicht in ihrem Hause! — Oh, wie scharf, wie grausam war es ihr schon damals zum Bewußtsein gekommen, daß es das keine war, das Haus des Buchhalters Ruprecht, das spießbürgerliche Haus mit seinen bun-

geblühten Tapeten, seinen rothgestreiften Teppichen und mit den Blumentöpfen vor dem Fenster.

Sie ließ das Haus genau so, wie sie es vorand, sich am Anblick all jener häßlichen Sachen mit der Wollust des Märtyrers die Seele verwundend.

Anfangs hatte sie das neue Leben angenehm empfunden; ihr Mann ging zart, bescheiden-vorsichtig mit ihr um, mehr wie ein Vater als wie ein Liebhaber, stets verjüngend sie heiter und fröhlich zu stimmen, voller Hoffnung, daß es ihm glücken würde, und stolz auf jedes Lächeln, das er ihr zu entlocken wußte.

Dann aber war es ihr allmählich klar geworden, was sie gethan, und daß es ihr Schicksal sei, jenen Mann, der sie nur um ihrer selbst willen so innig liebte, für immer unglücklich zu machen. Jener arme, einfache Mann, dessen Wünsche wahrlich nicht zu hoch gingen, der sich soviel vom Leben versprochen hatte, hätte er nur erst eine gute Stellung und ein liebes Weib gefunden, das ihn pflegen und liebend versorgen würde, wenn er älter ward, ihn aufmerksam zuhören, wenn er von all seinen kleinen Interessen sprach, und ihm in jeder Weise geduldig entgegenkommend; jener Mann sollte, durch sie enttäuscht, sein Leben unbefriedigt zu Ende leben? Das mußte, es mußte so kommen! Denn sie konnte ihm nichts sein, konnte ihm niemals etwas werden, sie, die so völlig andere Interessen und Lebensanschauungen hatte.

Es dauerte lange; aber endlich begann auch er das zu empfinden, er war still und in sich gekehrt — oft brummig und verstimmt. Niemals aber machte er ihr auch nur den leisesten Vorwurf. Streift kamte man in ihrem Hause nicht.

Sie aber grämte sich über seinen Kummer — und sie fand nur Vergessenheit in der Betäubung melancholischen Grübelns.

Bis eine große Veränderung kam. Eine Veränderung, die sie Anfangs mit Schreden und angstvoller Spannung erfüllte.

Als dann aber das Kind geboren wurde — es war ein Junge — erfüllte sie die ganze Seligkeit junger Mutterliebe. Sie hatte viel Schmerzen durch ihren Sohn gelitten, und darum hatte sie ihn gleich so lieb. Mit inniger, mitleidiger Liebe hegte und pflegte sie das Kind. Wenn sie es in ihren Armen trug, dann hatte sie ein Gefühl, als müßte sie, sie allein jenes Kind gegen eine ganze feindliche Welt beschirmen und beschützen.

Und nun bekam ihr Leben auch wieder eine Richtung, nun hatte sie keine Zeit mehr zum Grübeln und zum Träumen.

Der kleine Junge wuchs heran. Er war zart und schwächlich. Er sah ihr ähnlich, sie glaubte ihre eigene Seele in seinen Augen sich widerspiegeln zu sehen. Aber seine Jugend durfte nicht werden wie die ihre, kalt und grau, sie würde ihn trösten, sie würde seine Freundin, seine Beschützerin, sein Alles sein! Sie würde über ihn wachen! Was sie für sich selbst stets verschmäht hatte, das that sie für ihn: sie betete. Sie betete zu dem großen guten Gott, dem geheimen Vater allen Schmerzes und aller Freude, er möge ihn recht, recht glücklich machen! Wenn Glück möglich war, dann mußte, dann mußte er, ihr Walter, glücklich werden.

Da verstand sie, was es heißt, eine Illusion zu haben; nun hatte sie eine Illusion, sie auch!

Oh, ihn glücklich zu sehen, glücklich durch sie! Und ihm Alles zu sein, ihm stets Alles zu bleiben, sodas er sie lieber haben würde wie alle Anderen — immer! Das war ein herrlicher Gedanke!

Und wenn er sich dann später vielleicht noch vielen, vielen Jahren ein Weib nahm?

Dann mußte es einer von Gottes Engeln sein; denn nur ein engelgleiches Wesen durfte ihn lieben, ihn umarmen, ihn besitzen.

Nach fünf Jahren erhielt der kleine Walter ein Schwesterchen. Die Mutter hatte dieses zweite Kind lange nicht so lieb als Walter. Es war auch ganz anders, lange nicht so zart, es hatte ihre und Walters Augen nicht. Aber es war ihr Kind. So vertheilte sie denn ihre Liebe und ihre Sorgen mit vollkommener Hingabe, mit strengem Pflichtgefühl zwischen ihren Mann, ihren Sohn und ihre Tochter.

Aber Walter war ihr Liebling. ... Und der Junge betete sie an wie eine Heilige. Selten nur hingen zwei Menschen mit größerer Liebe aneinander.

II.

Die Ruprechts bewohnten eine einfache Etage in einer schmalen stillen Kanalstraße, einer sogenannten „Gracht“ dritten Ranges. Es war ein Haus mit einem dunklen, geölten Giebel, wie alle die anderen Häuser zu beiden Seiten. Müde hingen sie vornüber gebeugt, lehnten sie sich aneinander an. Zwei düstere Reihen.

Schwer neigten sich die dicken Baumkolosse, der eine noch tiefer wie der andere, mit ihren selten gepoltenen und gekrümmten Stämmen gleich wunderbaren Gestalten über das Wasser, das still stand zwischen den steilen Wällen. Hier und dort fehlte einer — er war wohl endlich seiner schweren Last erlegen und in das schmutzige Wasser gestürzt — und an solch eine leere Stelle hatte man dann ein ganz kleines Bäumchen gesetzt, von einem banalen kleinen Gitter aus gefärbtem Eisen eingezäunt, ein Bäumchen, wie aus einer Spielzeugschachtel, unausföhrlich naiverweis.

Die Ruprechts wohnten über einem Comptoir und links und rechts waren Comptoirs mit bewohnten Etagen darüber. Der alte Ruprecht aber arbeitete nicht dort, sondern bei der Firma Jan Bloed, wo er erster Buchhalter war. Jemandwo auf einer viel vornehmeren „Gracht“. Er wohnte dort nur, weil es so billig und doch so durch und durch anständig war; und das war Alles, was er wünschte.

Es war an einem Sonntagmorgen. Jene Seite der „Gracht“, auf der die Ruprechts wohnten, lag in der glühenden Sonnenhitze, welche das Pflaster vor dem Hause versengte, während das stillstehende, schmutzigrüne Wasser von den schweren alten Bäumen und den gegenüberliegenden Häusern beschattet wurde.

Die knallgelben Läden des Comptoirs unten, welche aufdringlich in der Sonne glänzten, waren geschlossen. Oben aber sah Alles ruhig, gedämpft und wohlthätig aus. Die mit cremefarbenen, faltigen Vorhängen verhängten Fenster verliehen dem Hause einen äußerst soliden Anstrich. Die Fensterläden im zweiten Stockwerke und den Mansarden waren geschlossen. Alles machte einen außerordentlich feierlichen Eindruck.

(Fortsetzung folgt.)



## Bekanntmachung!

Wegen bevorstehender bedeutender Geschäftsveränderung veranstalten wir von heute ab in unsrem

Laden

Langgasse 38, nächst der Webergasse,

in allen Theilen des gesammten Laagers einen

## Großen Ausverkauf

zu enorm billigen Preisen. Es kommen bei dieser Gelegenheit die denkbar feinsten Schuhwaaren zu selten billigen Preisen zum Ausverkauf.

Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar.

vis-à-vis  
der Bärenstraße.

38. Langgasse 38,

vis-à-vis  
der Bärenstraße.







## Vom Büchertisch.

• Trotz der letzten kriegerischen Ereignisse in Asien und Amerika blieb das allgemeine Interesse seit Jahrzehnten seinem Fortschritt nachdrücklich und gleichmäßig zugewandt, als dem „Büchertisch“, welcher der Wissenschaft, Politik und Kriegskunst Aufgaben stellt, wie sie in gleicher Schwierigkeit so leicht nicht wieder vorgefunden werden dürften. Angesichts dieses lebhaften Interesses ist es mit Freude zu begrüßen, daß gerade jetzt eine der besten, nun aber doch veralteten Werke über Afrika in vorzüglicher Neubearbeitung erschienen ist. Wir meinen „Sieders Afrika“, zweite, von Professor Dr. Friedrich Hahn gänzlich umgearbeitete Auflage. (In Halbleber gebunden 17 Mark oder in 15 Lieferungen zu je 1 Mark.) Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.) Das gegen früher wesentlich umfangreicher gewordene Werk enthält jetzt in stattlicher Vermehrung und wissenschaftlicher Verbesserung 173 Abbildungen im Text, 12 Karten und 21 Tafeln in Holzschnitt, Lithographie und Farbendruck. Die Anlage unterscheidet sich wesentlich von der der ersten Auflage, welche zwar an sich viele Vorzüge bot, aber doch dem eigentlichen Leserkreis des Werkes nicht genug angepaßt war. Demnach ist an Stelle der Gruppierung in Oberflächen, Klima, Pflanzenwelt, Bevölkerung u. dgl., welche dazu nöthigte, eine Gliederung in sechs geographische Provinzen getreten, deren physische, klimatologische, botanische, zoologische, ethnographische und politische Verhältnisse wie in einer Wanderung von Süden nach Norden kennen lernen. Ein besonderes Kapitel ist den Inseln gewidmet. Voraufgeschickt sind zwei umfangreiche Hauptabschnitte mit der Erforschungsgeschichte des Erdtheils und einer allgemeinen Uebersicht, den Schluß bildet ein in großen Zügen zusammengefaßter Rückblick. Neben den schon erwähnten Vorzügen in der Ausstattung haben wir auch noch ein anerkanntes Wort über die klare, lebensvolle Schreibweise zu sagen, welche ganz besonders zur Verbreitung des Buches beitragen dürfte. Auch die Vorzüge, mit welcher wissenschaftliche Streitfragen, soweit sie überhaupt zu einer Entscheidung für oder gegen eine Seite herbeigeführt sind, und die Zuverlässigkeit in den statistischen Angaben sei gebührend hervorgehoben. Ein reichhaltiges Register macht das Werk auch zum Nachschlagebuch geeignet.

• „Wildfeuer“, Roman aus dem Hochgebirg von Adolf Ott (Berlin W. 10. Richard Taubler, Verlag. Preis brosch. 2 Mk.). Der Verfasser hat sich schon durch eine Reihe Romane als Kenner des Hochgebirges und des bauerlichen Lebens bekannt gemacht. Auch der vorliegende neue Roman ist ein Meisterstück in der Schilderung großartiger Alpennatur und knorriger, widerstandsfähiger Menschen, die hart im Felsen und im Schnee leben. Ein erschütternder Zug echter Poesie durchzieht die spannende Darstellung.

• „Eugen und Munin“, Romane von Anna Treichel. Preis 3 Mk. (Richard Taubler, Berlin W. 10., Friedrich-Wilhelmstraße 12.) Unter dem der Edda entnommenen Titel

hat die Verfasserin eine Anzahl Romane zu einem Bande vereinigt. Die Begabung der Verfasserin zeigt hauptsächlich nach der ersten Seite und vertieft sich mit Vorliebe in psychologische Aufgaben. Die überwiegende Anzahl der kleineren und größeren Romane hat einen ersten, sich oft bis zu ergreifender Tragik steigenden Hintergrund. Der vorliegende Band wird sicherlich nicht verschlen, die Aufmerksamkeit weitester Kreise auf die graziöse und von tiefer Empfindung getragene Darstellungslust der Verfasserin zu lenken.

• „Durchlaucht Prinz Habenichts“, Roman von Arthur Japp. 2 Mk. (Berlin W. 10. Richard Taubler, Verlag.) In dem vorliegenden Roman erzählt der bekannte Verfasser die Schicksale des jüngeren Sohnes eines immediatistischen Fürstenhauses, der auf einem großen Hügel zu leben gewöhnt ist und der nach dem plötzlichen Tode seines Vaters sich auf die geringe Kapanage von 2000 Mk. jährlich angewiesen sieht. Von dem kaltherzigen Älteren Bruder, auf den das Majorat der Familie übergegangen ist, im Stich gelassen, macht der leichtlebige junge Sproß des Fürstenhauses — Durchlaucht Prinz Habenichts sich ein Leben in der Welt. Durchlaucht Prinz Habenichts wird er von einem seiner Gläubiger in bitterem Jörn genannt — Schulden, rafft sich aber auf, sagt dem gewohnten luxuriösen Leben Lebewohl und greift zu einem Erwerbe, um als ehrlicher Mann seine Schulden zu bezahlen. Da er aber besondere geistige Fähigkeiten nicht besitzt, so muß er seine einzige hervorragende Fertigkeit — seine Gewandtheit im Reiten — aus, um schnell Geld zu verdienen. Er tritt in einem großen Berliner Circus als Kunstreiter auf. Die Konflikte, in die er infolge dessen mit seinen Standesgenossen und den — Anschauungen und Gewohnheiten gerät, in denen er selbst aufgewachsen ist, sind mit der dem Verfasser eigenen schlichten, realistischen Lebenswahrheit und zugleich mit einer dramatischen Lebhaftigkeit geschildert, die den Leser von Anfang bis zu Ende nicht außer Spannung kommen läßt.

• Das Venezianische Volkslied: „Die Wil-Lotta“ von Karl Somborn. (Karl Winters Universitäts-Buchhandlung, Heidelberg.) Eigentlich eine interessante Forschungsarbeit für den Neuphilologen. Aber es spricht für das Buch und seinen Verfasser, daß es der Lyrik liebende Leserschaft mit Genuß lesen wird. Der Deutsche hat immer sehr viel für das Volkslied übrig gehabt. Außerdem ist uns Italien immer das Land aller Kunstschönen gewesen, und besonders liebe Kräume haben sich für uns immer an die verführerische Pracht und Herrlichkeit Venedigs geknüpft. Venedigs Volkslieder können daher sicher sein, bei uns einen freundlichen Interesse zu begegnen. Karl Somborn zeigt durch die Art der Behandlung seines Themas, dieses Interesse noch zu verstärken und zu einem nachhaltigen zu gestalten. Nach einer leicht fasslichen Einführung in das Verständnis der venezianischen Mundart zeigt er die Themen des Volksliedes, jene Lyrik, die das Volk am liebsten zu hören liebt und die es am liebsten gewohnt. Mit seiner Empfindung für die schaffenden Kräfte der Volksdichtung stellt Somborn dann dar, wie sie ihre eigenen Lieber diesen Vorbildern nachschuf. Sehr dankenswerth ist eine stattliche Sammlung von gewählten Uebersetzungen aus dem Venezianischen, an denen

der Leser die Theorien des Autors selbst prüfen kann. Daß der Liebe Schmecken und Freuden das Hauptthema dieser Lieber ausmachen, ist selbstverständlich. In den Scherz- und Spottliedern wird man manche originelle Wendung finden. J. K.

• Die Bestien auf dem Schilde der Tierkunde besitzt eine ganze Anzahl vollständiger Bilder, und doch ist es dem berühmten Zoologen Wilhelm Haude gelungen, mit seinem „Tierleben der Erde“ (40 Lieferungen à 1 Mk. — Verlag von Martin Olshausen, Berlin SW.) ein ganz neues originelles Werk zu schaffen. Die von ihm gewählte Darstellung des Tierlebens erweist sich immerhin als ein glücklicher Griff, und giebt ihm eine besonders günstige Gelegenheit, seine geist- und gemüthvolle Schilderungskunst, die seinen Lesern und Verehrern seit Langem wohl bekannt ist, zu zeigen. Das bekannte Tiermalers W. Haude prächtige Tierbilder, die das Werk schmücken, bedürfen keines besonderen Lobespruches, dagegen müssen wir den typographischen Farbendruck, in dem sie wiedergegeben sind, als eine ganz besondere Leistung neuerzeitlicher Technik hervorheben. „Haude-Haunders Tierleben“, das bis zur Lieferung 23 fortgeschritten ist, ist nach alledem ein Werk, das für jeden Naturfreund, den Fachmann wie den Laien, von gleich hohem Werthe ist, und als ein gelegenes Hausbuch verdient, ein Gemüthgut des deutschen Volkes zu werden. Wie uns die Verlagshandlung von Martin Olshausen in Berlin SW. mittheilt, sendet sie an Jedermann auf Verlangen gratis und franco einen illustrierten Prospekt mit farbigem Tafelbild.

• „Die Schwindsucht“ (Tuberkulose). Praktische Winke für Gesunde und Kranke. Geeignet zur Verteilung in Kurorten, Krankenhäusern, Fabriken, Schulen. Von Dr. med. Fischer (Würzburg, H. Schubert Verlag (C. Rabitsch), 75 Pf. Die Schrift enthält in leichtförmlicher Darstellung sehr beachtenswerthe Lehren über Wesen, Verbreitung, Verhütung und Behandlung der Schwindsucht und ist ein nicht zu unterschätzendes Hilfsmittel in der Bekämpfung dieser Krankheit. Die darin gegebenen praktischen Winke werden sich für Gesunde und Kranke sehr nützlich erweisen.

• Ueber den physiologischen Schwachsinn des Weibes. Von Dr. P. J. Möbius. Dritte erweiterte Auflage. Halle a. S., Verlag von Carl Rotholz, 1901. Preis 1.50 Mk.

• Das große Buch der Einmachekunst, eine gründliche Anleitung zum Einlegen von Früchten, Gemüse u. dgl. zur Herstellung von Gelees, Kompots, Marmeladen, Pasten, Fruchtstücken und dergl. von G. Gärner, ist soeben im Verlag von Hugo Steinig, Berlin SW., erschienen. Das auf Grund langjähriger eigener Erfahrung verfaßte, von einem guten Haushalter klar und verständlich geschriebene Buch empfiehlt sich selbst demjenigen, der es lediglich Anpreisung fremder Jungen anrathen kann. Es enthält eine Anleitung über das Einmachen im Allgemeinen, über die Behandlung desselben u. dgl. und nicht weniger als 350 ausführliche Rezepte. Der Preis des anspruchsvollen Buches beträgt 1.50 Mk. und darf mit Rücksicht auf das darin Gebotene ein immerhin wohlfeiler genannt werden.

Morgen Samstag, von Vorm. 7 Uhr ab, wird bei der Unterfuchung unüberwiegend befundene Fleisch eines Ochsen zu 45 Pf. und einer Kuh zu 25 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle verkauft. An Viehverkäufer (Fleischhändler, Wurstbereiter u. dgl.) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Prima  
Pferdefleisch  
empfiehlt  
M. Drete,

10 Hochstraße 30. Telefon 507.

Ein Drahtgitter, ein gr. Vaporgitter, ein Vaporgitter und ein Zimmergitter billig zu ver-  
L. Kranz, Frankfurterstr. 26, Dach rechts.

Lufthütte  
Im Wald u. n. d. Zimmer in Gonsenheim bei Mainz. Näheres bei Schiller, Heidesheimstr. 28. (No. 87553) F 29

Kleine Kirchstraße 3 ein gut möbl. Zimmer zu einem anständigen Herrn zu verm. 4493  
Weserg. 2, 2. f. ein möbl. Zim. zu verm. 3531

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör mit großem Balkon, direct am Wald, Ausstattung der elektrischen Bahn, an ruhige Leute zu vermieten.  
C. Jung, Platterstr. 104.

Damburger Thee-Importeur sucht eingetragten

Agenten.  
Off. sub C. Z. 435 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ordentlicher Hausdursche per sofort zur Anstellung gesucht. 10171  
H. Marchand, Langgasse 23.

Inhrmann  
gesucht mit guten Zeugnissen, der im Frachtwesen betheuer ist. Meldung zwischen 12-1 u. 7-8 Uhr Rheinstraße 21. Heilmannmayer.

Sr. Heirath.

Junges Fr. Gräfin, 18 Jahre alt, hübsches Aeußere, ohne Vermögen, aus anständiger Familie, wünscht sich mit älterem reichen Fr. Herrn zu verheirathen. Anonymus zweifels. Discretion Ehren-  
ladie. Offert. mit Photographie u. T. W. 458 an den Tagbl.-Verlag.

Bitte  
b. Abend Bäcker, Samstag war's unmöglich.  
Er liegt u. 1. u. 3. Buchst. d. Straße, wo Bild. a. 11, befindet.

Die Biebrich, Rathhausstraße 11

**Biebricher Filiale**

des Wiesbadener Tagblattes

nimmt Tagblatt-Bestellungen sowie Anzeigen-Aufträge für das Wiesbadener Tagblatt

zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.

**Danksagung.**  
Burdachgelehrte von der letzten Ruhestätte meines langjährliebten Vaters, meines lieben, guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers, Bruders u. Onkels drängt es uns, Allen, die uns ihre Theilnahme an unserem schweren Verluste bewiesen haben, zu danken. Ganz besonders danken wir den lebenswichtigen, sehr hülfesreichen Herren des Verwaltungsrathes des Versorgungsh. f. alte Leute, welche sich allezeit unserer größten Dankbarkeit halber halten dürfen, ferner dem Herrn Platter für seine treue, liebevolle Pflege im Sterbehause und an der letzten Ruhestätte, sowie den Mitgliedern des Vereins ehemal. Interessierte für ihre zahlreiche Theilnahme und allen denen, die dem lieben Enkelsohne oder dessen Angehörigen nahegekommen haben, ebenso sagen wir für die überaus reichen Kranzspenden unsern herzlichen Dank.  
Die trauernde Familie: Carl Rohl Wwe., Verwalter d. Versorgungsh. f. alte Leute.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste meines lieben Vaters, für die trostreichen Worte des Herrn Pastor Grein, sowie für die prächtigen Kranzspenden spreche ich meinen innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Charlotte Schmidt.

Wiesbaden, im Juli 1901.

Bitte Staniol, Cigarrenschneide- und Briefmarken für das Diakonissenhaus Paulinenstift sammeln! abzugeben: Schillerstr. 17.

## Familien-Nachrichten.

Von Verlobungen, Eheschließungen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

## Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 5. Juli: dem Schreinergeh. Johannes Haffel e. L., Marie Gertrude; dem Tagelöhner Wilhelm Klein e. L., Josephine Anna. 6. Juli: dem Magistrate-Vizepräsidenten Johannes Sted e. L., Maria Louise Maria; dem Tagelöhner Johann Hübner e. L., Maria; dem Fuhrmann Philipp Schreiber e. L., Pauline Helene. 7. Juli: dem Herrnschneidermeister Friedrich Weider e. S., Marg. Georg. 8. Juli: dem Fuhrmann Johann Paul e. L., Elisabeth Johanna; dem Bierbrauergeh. Karl Janz e. S., Joseph.

Aufgehoben. Monsieur Carl Heinrich Prinsmann zu Kleinheubach mit Anna Rauer, beide hies. Schreinergeh. Karl Band hier mit Anna Rausch hier. Fuhrmann Karl Labach hier mit Josephine Benz hier. Weinbändler Ludwig Kaufmann zu Mainz mit Elise Oppenheimer hier. Photograph Julius Albert Nordhoff hier mit Elise Trimbors zu Bielefeld.

Verheiratet. Ingenieur Alfred Röddermann hier mit Sophie Fehr hier. Ingenieur Erich Hille hier mit Marie Schmidt hier. Richter Georg Dorn hier mit Marie Kees hier.

## Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Corp-Stub-Äpohl. Dr. Max Schulz, Königsberg i. Pr. — Eine Tochter: Herrn Oberförster Hühner, Püttlingen in Lothr.

Verlobt. Fräul. Käthe Kupfert mit Herrn Capitän-Leutnant Ludwig Eger, Kiel. Fräul. Anna v. Ragner mit Herrn Amtsgerichtsrath Dr. Friedrich Jüngel, Berlin-Edenbo. — Fräul. Verheiratet. Herr Adolph Rolar Albert Tautz mit Fräul. Helene Amberger, Godelsburg. Herr Apothekermeister Frig v. Dörm mit Fräul. Anna Pfeiffer, Godelsburg i. Pr. — Herr Fräul. Verheiratet. Herr Richard Salomon mit Fräul. Hermine Wreschner, Bielefeld i. Pr. — Magdeburg. Herr Dr. med. Bruno Moritz mit Fräul. Margarete Mangold, Leipzig.

Gestorben. Herr Adolph Generalmajor a. D. Anton Boll, Darmstadt. Herr Gustav Wilhelm Schütz-Delwig, Delwig a. Langschade a. Ruhr. — Frau Landessteuerrevisor Nina Frey, geb. Wülfing, Rostock. Frau Commerzienrath Wilhelmine Wülfing, geb. Wülfing, Ostfriesland.



Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

|       |                        |        |                |                    |        |        |                     |        |                            |        |                   |                        |        |                           |                           |           |  |
|-------|------------------------|--------|----------------|--------------------|--------|--------|---------------------|--------|----------------------------|--------|-------------------|------------------------|--------|---------------------------|---------------------------|-----------|--|
| Zf.   | Staatspapiere.         | 3 1/2  | Gliesen von 90 | —                  | 24     | 24     | Ch. B. An. u. S. 8. | 363.   | Pr.-Obl. v. Transp.-A.     | 4.     | Fr. H.-B. S. XIV. | 99.50                  | 4.     | North. Pac. Prior. L.     | 104.                      |           |  |
| 3 1/2 | D. R.-Anl. (abg.)      | 100.60 | 3 1/2          | do. 93             | —      | 7      | do. 900r            | —      | Bg.-M.E.B.L.C.             | 4.     | do. XVI u. XVII   | 101.                   | 4.     | Oregon u. Calif. I.M.     | 104.                      |           |  |
| 3 1/2 | do.                    | 100.70 | 3 1/2          | do. 96             | —      | 15     | Ch. Bl. Silb. Br.   | —      | Br. Ld. E.B.G. E.2         | 101.20 | do. XVIII         | 100.20                 | 5*     | Railr. Nav. Cons.         | —                         |           |  |
| 3.    | do.                    | 90.10  | 4.             | Hannu              | —      | 14     | do. D.G.u.SLS       | 231.   | do. Em. I (abg.)           | 92.60  | 3 1/2             | do. XII u. XIII        | 92.50  | 6*                        | Pac. of Missouri I.M.     | —         |  |
| 3 1/2 | Pr. c. St.-A. (abg.)   | 100.40 | 4.             | Heidelberg v. 1901 | 101.60 | 16     | do. Fbr. Gldbg.     | 179.90 | Homb. E. B. s.f.           | —      | 4.                | do. XV                 | 92.50  | 6*                        | do. cons. Mtg.            | 121.      |  |
| 3 1/2 | do.                    | 100.60 | 4.             | Homburg v. d. H.   | —      | 26     | do. Grisch.         | 220.   | Prälz. Br. Mx. Nd.         | 102.50 | 4.                | do. 15-19, 21-25       | 93.10  | 5*                        | do. Lex. Div. I Mtg.      | 104.50    |  |
| 3.    | do.                    | 90.40  | 4.             | do. von 99         | 100.90 | 5      | Ch.Fw.Höchst        | 315.   | do. (convert.)             | 96.60  | 4.                | do. 27, 37, 39 u. 42   | 93.50  | 4 1/2                     | Pittab. Cine. Ch. St. L.  | —         |  |
| 3 1/2 | Bad. St.-A.            | 104.60 | 4.             | Kaisersl. v. 91    | —      | 12 1/2 | do. Mühlh.          | 81.    | Allg. D. Kleinb.           | 81.30  | 4.                | do. Ser. 31 u. 34      | 93.60  | 5*                        | San. Fr. u. Nth. P.I.M.   | 111.      |  |
| 3 1/2 | do.                    | 98.50  | 3 1/2          | do. von 89         | —      | 5      | Chem. Albert        | 154.   | do. Ser. VIII              | 81.30  | 4.                | do. 8, 35, 33 u. 38    | 98.20  | 6*                        | South. Pac. S. A. I.M.    | —         |  |
| 3 1/2 | do.                    | 98.40  | 3 1/2          | do. 97             | —      | 10     | Uit. Fk. V.         | —      | do. IX                     | 81.30  | 4.                | do. Ser. 40 u. 41      | 99.30  | 6*                        | do. S. B. I Mtg.          | —         |  |
| 4.    | Bayr. do.              | 102.   | 4.             | Karlsruhe v. 1900  | 101.50 | 0      | El. Aec. Berlin     | 115.50 | do. von 95 u. 96           | 74.    | 3 1/2             | do. 8, 23, 30, 32, 33  | 91.50  | 5*                        | do. I Mtg.                | 108.      |  |
| 3 1/2 | do.                    | 99.20  | 3.             | do. von 95         | 89.90  | 7      | Anl. Köln           | 33.    | do. Ser. IV-VI             | 74.    | 3 1/2             | do. Ser. 29            | 91.40  | 5*                        | Stockt. Copper Ctr. G.    | 101.50    |  |
| 3.    | do.                    | 88.40  | 3.             | do. 89             | 89.90  | 15     | Cont. Nrb.          | —      | do. VII                    | 74.    | 4.                | Fr. Lw. C.-B.D.-J.     | 97.10  | 6*                        | St. Ls. Fr. u. W. Div.    | —         |  |
| 3 1/2 | Hamb. St.-Rente        | 101.   | 3.             | do. 96             | —      | 7      | Ges. Allg.          | 174.70 | Cass. Strassab.            | —      | 4.                | do. N.-P.              | 97.20  | 6*                        | Union Pacific I Mtg.      | 103.80    |  |
| 3.    | do.                    | 98.90  | 3.             | do. 97             | 88.    | 11     | Helios Köln         | 49.50  | D. E.R.G. Frkf. S. I       | 94.    | 4.                | H. H.-B. S. 141-250    | 93.    | 5*                        | West. N.-Y. u. P. I.M.    | 118.50    |  |
| 4.    | Gr. Hess. do.          | 104.80 | 3 1/2          | Kassel (abg.)      | —      | 5 1/2  | Lahmeyer            | 113.50 | do. Ser. II                | 100.80 | 3 1/2             | do. 251-340            | 99.    | 4*                        | Gen. M. Bds. u. C.        | 97.60     |  |
| 3 1/2 | do.                    | 88.    | 4.             | Köln von 1900      | 102.50 | 15     | Licht u. Kr.        | 100.   | S. E.B.G. Darmst.          | 92.    | 3 1/2             | do. 1-45 (abg.)        | 90.    |                           | (Income-Bds.)             | 36.       |  |
| 3 1/2 | do.                    | 88.50  | 4.             | Limbung (abg.)     | —      | 10     | Schnuckert          | 120.20 | Böhm. Nbst. f. G.          | —      | 3 1/2             | do. 46-190             | 90.50  |                           | Kapital und Zins in Gold. |           |  |
| 3.    | Sächsische do.         | 88.50  | 4.             | Ludwigsh. v. 1900  | —      | 6 1/2  | Siem. u. H.         | 152.70 | do. Weth. st. f. S. 3.d.   | 97.    | 3 1/2             | do. 301-310            | 91.    |                           | Nur Kapital in Gold.      |           |  |
| 3 1/2 | Württ. A. do.          | 104.   | 4.             | do. von 90 u. 92   | 101.   | 6 1/2  | Utn. Ff. A.E.       | 69.20  | do. in Gold                | 100.   | 4.                | Mein. Hyp.-B. S. II    | 93.    | Zf. Diverse Obligationen. |                           |           |  |
| 3 1/2 | do.                    | 98.90  | 3 1/2          | do. 96             | —      | 6      | do. Zürich          | 119.90 | do. von 95 Kr.             | 97.10  | 4.                | do. Ser. VI            | 99.20  | 4.                        | Bank f. ind. Untn.        | 91.       |  |
| 3.    | do.                    | 88.10  | 3 1/2          | do. 97             | —      | 9      | Filfabr. Fulda      | 103.50 | Elisabethb. st. f. G.      | —      | 3 1/2             | do. Ser. VII unk. 1906 | 99.50  | 4.                        | orient. Eisenb.           | 95.       |  |
| 3 1/2 | Franz. Rente Fr.       | 103.   | 3 1/2          | Magdeburg v. 91    | —      | 14     | Gas Frankf.         | 165.   | do. (kleine)               | 97.20  | 3 1/2             | do. (abg.)             | 91.    | 4.                        | Brauerl. Bindl.           | 99.50     |  |
| 3 1/2 | Gr. E.B.A. stfr. v. 90 | 38.20  | 3 1/2          | Mainz v. 91        | —      | 5      | Gelsk. Gussst.      | 91.    | do. stf. in Gold           | 101.   | 3 1/2             | do. unk. b. 1905       | 91.    | 4.                        | do. Esigshaus             | —         |  |
| 1 1/2 | Anl. v. 87             | 43.50  | 3 1/2          | do. 99             | —      | 9      | Gum. V. Br. f. f.   | —      | do. (kleine)               | 101.   | 3 1/2             | M. B.C.A. (f. Gr.) II  | —      | 4.                        | do. Nicolay Han.          | 93.50     |  |
| 3 1/2 | do.                    | 93.50  | 3 1/2          | do. 1900           | —      | 5      | Kalk Rh. W.         | —      | Ks. F. Nbr. v. 72. S. 3.d. | —      | 3 1/2             | do. Ser. III           | —      | 4.                        | do. Kempf (abg.)          | 103.90    |  |
| 3.    | Holl. A. v. 1896 h. f. | 93.50  | 3 1/2          | do. 78 u. 83       | 94.60  | 12     | Kupf. Heddh.        | 50.    | do. v. 87. I. Silb.        | —      | 3 1/2             | do. unk. b. 1903       | —      | 4.                        | do. Storch Spcy.          | 98.       |  |
| 4.    | Ital. Rentei. G. Le    | 97.    | 3 1/2          | do. 86 u. 88       | 94.60  | 2      | Lederf. N. Sp.      | —      | Fr. Jos. B. i. Silb.       | 95.30  | 3 1/2             | Nass. Ldsb. Lit. Q.    | 102.   | 4.                        | do. Wergor                | —         |  |
| 4.    | do.                    | 97.    | 3 1/2          | do. (abg.) J.      | 94.60  | 6 1/2  | Löhnb. Mühle        | 65.    | Gal. K. L. B. st. f. S.    | —      | 3 1/2             | do. J.                 | 96.10  | 4.                        | Budrus Eisenw.            | —         |  |
| 4.    | do.                    | 97.    | 3 1/2          | do. von 94         | 94.60  | 10     | Masch. A. Hilp.     | 110.   | Gr. K. v. 71 st. f. S.     | —      | 3 1/2             | F. G. H. K. L.         | 93.50  | 4 1/2                     | Cementf. Karst.           | 99.       |  |
| 2 1/2 | Norw. A. v. 92         | 102.10 | 3 1/2          | Mannh. v. 99       | 101.70 | 16     | Msch. Bielef. D.    | 179.   | do. 72                     | —      | 3 1/2             | do. M.                 | 96.50  | 4 1/2                     | Cemw. f. Heidelb.         | 99.50     |  |
| 3 1/2 | do.                    | 101.20 | 3 1/2          | do. von 1900       | 101.70 | 25     | Fab. u. Schl.       | 120.   | Pr. Jos. B. i. Silb.       | —      | 3 1/2             | do. N.                 | 97.50  | 4 1/2                     | Ch. B. An. u. S. d.       | 104.10    |  |
| 3.    | Oest. Goldrente 3 1/2  | 101.20 | 3 1/2          | do. 88             | —      | 17     | Gsm. Deut.          | 128.   | Gal. K. L. B. st. f. S.    | —      | 3 1/2             | do. O.                 | —      | 4 1/2                     | do. Fb. Grisch. E.        | 103.50    |  |
| 4.    | do.                    | 101.20 | 3 1/2          | do. 95             | —      | 10     | G. Hemmer           | 98.50  | do. 63                     | —      | 3 1/2             | Pfälz. Hyp.-Bk.        | 100.80 | 4 1/2                     | do. Farbw. Höchst         | 105.90    |  |
| 4.    | do.                    | 101.20 | 3 1/2          | do. 98             | —      | 5      | Karlsruher          | 213.   | Ksch. O. 89                | 95.    | 3 1/2             | do. P.                 | —      | 4 1/2                     | do. Ind. Mannh.           | 101.00    |  |
| 5 1/2 | do.                    | 101.20 | 3 1/2          | München v. 1900    | 102.60 | 15     | Mot. Oberu.         | —      | do. in Gold                | —      | 3 1/2             | Pom. II. A.-B. 5 u. 6  | 85.20  | 5.                        | Dortm. Union              | —         |  |
| 4 1/2 | do.                    | 101.20 | 3 1/2          | Nürnberg           | 102.90 | 10     | Schp. Frth.         | 168.   | Lb. C.-J. st. f. S. 3.d.   | 107.   | 4.                | do. IX u. X            | 85.20  | 3 1/2                     | Esbn.-B. Frick. A. M.     | 93.       |  |
| 4.    | do.                    | 101.20 | 3 1/2          | Pforzheim v. 99    | 101.60 | 0      | Witten. St.         | 38.50  | do. stf. i. Silb.          | —      | 3 1/2             | do. II u. III          | 81.10  | 4.                        | Eisenb.-Rant.-Bk.         | 101.80    |  |
| 4.    | do.                    | 101.20 | 3 1/2          | do. (abg.) v. 83   | —      | 6      | Mehl- u. Br. H.     | —      | Oest. Lokb. st. f. G.      | —      | 4.                | Pr. B.-Cr. Act.-B. R.  | 107.50 | 4.                        | do.                       | 97.       |  |
| 5 1/2 | do.                    | 101.20 | 3 1/2          | Wiesbaden v. 1900  | 102.   | 11     | Oelfabr. Ver. D.    | 105.40 | do. v. 71 (neue)           | 73.    | 4.                | do. Ser. Act. III      | 97.75  | 4 1/2                     | El. Allg. G.-Ob. S. 4     | 103.30    |  |
| 5 1/2 | do.                    | 101.20 | 3 1/2          | do. (abg.)         | —      | 5      | Prz. Stg. Wess.     | 90.    | do. Lit. A. st. f. S. 3.d. | 106.50 | 4.                | do. Ser. IV            | 97.75  | 4 1/2                     | do. Ser. I-III            | 91.20     |  |
| 5.    | do.                    | 101.20 | 3 1/2          | do. von 87         | —      | 6      | Schst. V. Fulda     | 134.30 | do. B                      | —      | 4.                | do. Ser. XV            | 99.    | 4 1/2                     | Bk. f. el. Unt. Zür.      | 93.       |  |
| 5.    | do.                    | 101.20 | 3 1/2          | do. 91             | 94.75  | 18     | Siem. Glasind.      | 233.30 | do. Sb. (L) st. f. G.      | —      | 4.                | do. Ser. XVI           | 99.    | 4 1/2                     | El. G. f. el. U. Berl.    | 93.       |  |
| 4 1/2 | do.                    | 101.20 | 3 1/2          | do. 96             | —      | 2      | Spinn. Lamp.        | 88.50  | do. v. 85 st. f. G.        | —      | 4.                | do. Ser. XVII          | 99.    | 4 1/2                     | do. Frankf. a. M.         | 96.       |  |
| 4 1/2 | do.                    | 101.20 | 3 1/2          | do. 98             | —      | 6 1/2  | Stdt. Gsp.          | —      | do. 9 Em. st. f. G.        | —      | 4.                | do. Ser. XVIII         | 99.    | 4.                        | do. Helios                | —         |  |
| 4 1/2 | do.                    | 101.20 | 3 1/2          | Worms von 87/89    | 94.30  | 6 1/2  | Stdt. Gsp.          | —      | do. (Eg. N.) st. f. G.     | 83.20  | 4.                | Pr. C.B.C.A. G. v. 90  | 99.    | 4 1/2                     | do. Gas. Lahm.            | 93.30     |  |
| 4 1/2 | do.                    | 101.20 | 3 1/2          | do. 96             | 94.30  | 3      | Nordd. Jute         | 57.50  | do. v. 95 st. f. G.        | —      | 4.                | do. von 99             | 90.80  | 4 1/2                     | do. L. u. K. Berl.        | 93.10     |  |
| 4 1/2 | do.                    | 101.20 | 3 1/2          | do. 92             | 102.   | 8      | Westd.              | —      | do. 200er st. f. G.        | 101.   | 4.                | do. 96                 | 90.90  | 4 1/2                     | do. Schneckert            | 93.       |  |
| 4 1/2 | do.                    | 101.20 | 3 1/2          | Würzburg v. 99     | 101.90 | 5      | Tk. Tb. Rg. abg.    | —      | Prag. Dax. st. f. G.       | —      | 4.                | do. 98                 | 90.90  | 4 1/2                     | do. Siam. u. H.           | 101.      |  |
| 3 1/2 | Amsterdam h. f.        | —      | 3 1/2          | do.                | —      | 15     | Verl. Deutsche      | 181.   | do. v. 96 st. f. G.        | 80.70  | 4.                | Pr. H.-A.-B. 8-12      | —      | 4 1/2                     | do. Cont. Nrb.            | 80.       |  |
| 4 1/2 | Buk. v. 84 (conv.)     | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6      | Richter             | 16.    | R. Oed. Lb. st. f. G.      | 75.30  | 4.                | do. Ser. 13-18         | 81.    | 4 1/2                     | do. Werke Berl.           | 102.      |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6      | Köln                | —      | do. v. 91 st. f. G.        | 72.30  | 4.                | do. Ser. 19-24         | 81.    | 4.                        | Kaliw. Ascherd. H.        | —         |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6      | Strassburg          | 113.   | do. v. 97 st. f. G.        | 70.30  | 4.                | do. Ser. 25-30         | 81.    | 3 1/2                     | Kib. d. Pr. Pfb.-B.       | 92.       |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 15     | Verz. Eis. Hilg.    | 228.   | Rudolfst. st. f. S. 3.d.   | 100.60 | 4.                | do. Ser. 31-36         | 81.    | 4 1/2                     | Löhab. Mühle              | —         |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | Zellst. Walddh.     | 66.50  | do. Salzg. st. f. G.       | —      | 4.                | do. Ser. 37-42         | 81.    | 4 1/2                     | Oestr. Alp. M. i. G.      | 132.10    |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | Ung. Gal. st. f. S. 3.d.   | —      | 4.                | do. Ser. 43-48         | 81.    | 4 1/2                     | Oestr. Alp. M. i. G.      | 132.10    |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | Ital. stg. 2500er Lo       | 59.70  | 4.                | do. Ser. 49-54         | 81.    | 4 1/2                     | Palmg. Frkt. a. M.        | —         |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | do. 500er                  | 59.70  | 4.                | do. Ser. 55-60         | 81.    | 4.                        | Rh. Met. Disseld.         | —         |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | do. Mittelmeer             | 59.70  | 4.                | do. Ser. 61-66         | 81.    | 4.                        | Ung. Lok. E. B. Kr.       | 93.25     |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | do. 500er                  | 59.70  | 4.                | do. Ser. 67-72         | 81.    | 4.                        | do. Ser. II               | 91.       |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | do. Sardin. Sek.           | 92.30  | 4.                | do. Ser. 73-78         | 81.    | 4.                        | Ver. D. Oelfabrik         | 101.90    |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | do. (500er)                | 92.30  | 4.                | do. Ser. 79-84         | 81.    | 4.                        | do.                       | 97.       |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | do. Sicilian. v. 89 Gr.    | 95.    | 4.                | do. Ser. 85-90         | 81.    | 3 1/2                     | Westd. J. Sp. u. W.       | —         |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | do. kleine                 | 99.    | 4.                | do. Ser. 91-96         | 81.    | 3 1/2                     | Zool. G. Frkf. a. M.      | 91.50     |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | do. 91 Gr.                 | 99.    | 4.                | do. Ser. 97-102        | 81.    | Zf. Verz. Loose. In Proo. |                           |           |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | do. kleine                 | 99.    | 4.                | do. Ser. 103-108       | 81.    | 4.                        | Bad. Pr.-Anl.             | R. 142.   |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | Süd.-Ital. A.-H.           | 62.20  | 4.                | do. Ser. 109-114       | 81.    | 4.                        | Bayr. Pr.-Anl.            | R. —      |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | Toscan. Central            | 97.90  | 4.                | do. Ser. 115-120       | 81.    | 5.                        | Donau-Reg.                | 5. f. f.  |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | do. Westsilian. v. 79      | 91.60  | 4.                | do. Ser. 121-126       | 81.    | 3.                        | Goth. Pr. I. (H.-u.) R.   | —         |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | do. von 80                 | 91.60  | 4.                | do. Ser. 127-132       | 81.    | 3.                        | Holl. Kom. v. 1871 f.     | 102.      |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | Iwang. Domb.               | —      | 4.                | do. Ser. 133-138       | 81.    | 3 1/2                     | Köln-Minden               | R. 131.10 |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | Kosl. W. v. 89 st. f. G.   | 99.    | 4.                | do. Ser. 139-144       | 81.    | 3 1/2                     | Lübeck v. 1893 R.         | —         |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | Kursk. Kiew. E. B.         | —      | 4.                | do. Ser. 145-150       | 81.    | 3 1/2                     | Mad. C. 83 86 Fr.         | 40.70     |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | Moskau Smolenzsk.          | —      | 4.                | do. Ser. 151-156       | 81.    | 4 1/2                     | Meining. Pr.-Obl. R.      | 130.50    |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | do. Wind. Rb. v. 97        | 99.20  | 4.                | do. Ser. 157-162       | 81.    | 4 1/2                     | Np. ab. unabh. 80G. Fr.   | —         |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | do. v. 98 stfr.            | 99.20  | 4.                | do. Ser. 163-168       | 81.    | 4 1/2                     | Oestr. L. v. 54 f. f.     | 142.50    |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | Russ. Sdo. v. 97 stf.      | 99.20  | 4.                | do. Ser. 169-174       | 81.    | 4.                        | Oldenburg                 | R. —      |  |
| 4 1/2 | do.                    | —      | 4 1/2          | do.                | —      | 6 1/2  | do.                 | —      | do. v. 98 stfr.            | 99.20  | 4.                | do. Ser. 175-180       |        |                           |                           |           |  |